

DORFPOST RUPPERSWIL



IVDR



4/2023 WINTERAUSGABE



Rapperswiler Vereins-, Schul- und Gemeinde-Informationen mit Terminkalender



RAIFFEISEN

**Als Mitglied der
Raiffeisenbank Aare-Reuss
kommen Sie weiter.
raiffeisen.ch/aare-reuss**



Provis Spitex

Provis Spitex
Obermatt 33
5102 Rapperswil
062 897 61 90

**Provis Spitex
gratuliert allen Einwohnerinnen und Einwohnern
von Rapperswil zum 850 Jahre Jubiläum!**

Provis Spitex ist von allen Krankenkassen anerkannt.
Persönlich - Zuverlässig - Professionell

Provis Spitex Rapperswil immer in Ihrer Nähe.
Rufen Sie uns doch einfach an für ein erstes Gespräch.

Robischwyler Ge- und Begebenheiten

Ortsbürgerhock

Am 8. September fand wiederum der beliebte Ortsbürgerhock im Aarehaus statt. Über 80 Gäste durften empfangen werden. *Ruedi Angst* informierte über das Thema Jagd. Ein rundum gelungener Abend mit feinem Essen und geselligem Beisammensein. Der nächste Ortsbürgerhock findet am 6. September 2024 im Aarehaus statt.

Weihnachtsbaumverkauf

Weiter geht es in diesem Jahr noch mit dem Weihnachtsbaumverkauf. Wiederum werden an zwei Daten Weihnachtsbäume aus dem Ruppenswiler Wald angeboten. Dieses Jahr wird der Verkauf am Samstag, 16. Dezember, wieder beim Gemeindehaus sein.

Ausblick 2024

Der Anlass «Kultur beim Spycher» findet am 11. August 2024 wie immer beim Museum statt. Dieses Mal werden uns die musikalischen Klänge nach Irland entführen.

Es freut uns, Ihnen die Celtic-Band «*Red Shamrock*» zu präsentieren.



«*Red Shamrock*», das ist Celtic Folk der wilden Art. Mit einer breiten Palette an Instrumenten und mehrstimmigem Gesang bringen die fünf Musiker traditionelle Melodien und Eigenkompositionen zum Klingen, die ihre Wurzeln auf den britischen Inseln, in der Bretagne und in Galizien haben. In ihren Liedern erzählen sie von Fabeln, Schauer-märchen und Naturgewalten – mal folkig, mal rockig, ausgelassen, melancholisch, ungestüm. Musik, die zur Reise in andere Welten einlädt und in die Beine geht.

Merkt euch schon mal das Datum vor:

**11. August 2024,
11 – 13 Uhr**

Peter Bäumlín



Weihnachtsbaumverkauf

Samstag, 16. Dezember 2023

13.³⁰-15.⁰⁰

beim Gemeindehaus Rapperswil

Weihnachtliches Top-Angebot

- Grosse Auswahl an Fichten und Nordmannstannen
- Weihnachtsbäume aus unserem zertifizierten Wald
- Übersichtliche Präsentation
- Zubereitung der Weihnachtsbäume nach persönlichen Wünschen
- Kostenlose Verpackung in Netzen für den Transport
- Gratis Glühwein und Punsch



**Dieses Jahr wieder –
Skulpturen von Lukas Senn!**

Ausstellung und Verkauf von
einzigartigen Skulpturen und
Dekoartikeln aus Holz von Lukas
Senn

Zusätzlicher Verkauf

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 13.³⁰-18.⁰⁰

beim Forstgebäude Rapperswil

Gemeinderat, Ortsbürgerkommission und Regioforst Rapperswil

Inhaltsverzeichnis

Robischwyler Ge- und Begebenheiten	1
Inhaltsverzeichnis <i>Impressum</i>	3
Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG	4
Dorfmuseum	5
EMV (Elternmitwirkung Rapperswil)	6
FAVERU	9
Feuerwehr	10
Frauenriege	12
Freianglerverein	14
Freier Schiessverein	15
Fussballclub	18
Gemeinde	20
Gemeinde- und Schulbibliothek	22
Gewerbeverein <i>Seniorenreise</i>	25
Jungchar Rapperswil	27
Terminkalender	29
Landfrauenverein	31
Männerriege	33
Motorradfreunde	36
Musikschule LottenSchlüssel	38
Natur- und Vogelschutzverein	39
Pétanque Rapperswil	41
Pistolenclub	43
Ref. Kirchgemeinde	45
Schwimmbadkommission Rapperswil-Auenstein	47
Spitex-Verein	49
STV Rapperswil	50
Theaterverein Tangram	52
Trachtengruppe	53
Wasserfahrverein	54
Kennen wir uns <i>Chlauschlöpfer Auenstein-Rapperswil</i>	56

Impressum

Dorfpost Nr. 4/2023	Dezember 2023; 43. Jahrgang
Redaktion	Ursula Casali, Marianne Trachsel, Christina Schmid
Lektorat	Pia Aeschbacher, Erika Jost
Inseratenverwaltung	info@grafinet.ch, Christina Schmid
Druck	grafinet.ch – info@grafinet.ch
Nächste Ausgabe	Mitte März 2024
Redaktionsschluss	5. Februar 2024
Adresse	Roland Joho, Schützenstrasse 21a, 5102 Rapperswil
Internet/Mail	www.ivdr.ch/ivdr@ivdr.ch
Redaktion	ucasali@yetnet.ch



Afrika-Vortrag, 18. Oktober

Gut gebrüllt Löwe!

Daniela Lüscher berichtete uns von ihren 22-jährigen Reiseerfahrungen als Selbstfahrende im südlichen Afrika.

Mit Bildern, Videos und Tonaufnahmen sind wir virtuell mitten in der Savanne gelandet.

Wir erhielten Einblicke in die wunderschöne Tierwelt Afrikas, das Campingleben im wilden Busch, Bilder der Regenzeit mit den ein-

drücklichen Naturgewalten und spannende Nachtaufnahmen mittels Wildtier-Kamera.

Die vielen Löwen, Elefanten, Giraffen, Warzenschweine, Honigdachse, Schakale, Zebras, Impalas, diverse Vögel und viele mehr werden uns noch lange in eindrucksvoller Erinnerung bleiben.

Manch eine der anwesenden Personen wäre am liebsten noch eine Weile im wilden Afrika geblieben.

Team Aktivierung, Länzerthus

Die wunderschönen Tierbilder haben alle fasziniert.



Schon wieder ist ein Museumsjahr zu Ende

Die Saison 2023 des Museums ist bereits zu Ende. Die Neugestaltung des Museums und die Darstellung der 850-jährigen Geschichte von Rapperswil sprach viele interessierte Besucher an.

Die Kommission blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück.

An allen Öffnungstagen mit offiziellem Akt, besuchten immer zwischen 250 und 450 Personen den Festplatz. Das Festprogramm war bei jedem Anlass spannend und attraktiv. Viele Besucher waren Stammgäste, welche an jedem Anlass dabei waren.



Lukas Pfisterer, eingerahmt von Mirjam Tinner und Fritz Kummer. Foto: Pino Stranieri

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Museumshelfer für ihre Arbeit rund ums Museum, an all die verschiedenen fleissigen Hände und Köpfe, die bei der Umgestaltung des Museums und bei der Aufbereitung der Dorfgeschichte halfen, aber auch an das 850 Jahre OK für die minutiöse Planung jedes einzelnen Anlasses.

Für das Jahr 2024 wird dieselbe Ausstellung beibehalten. So erhalten alle, welche es im Jahr 2023 nicht ins Museum schafften, doch noch Gelegenheit die Ausstellung zu geniessen.

Am 6. Dezember wird beim Museum wieder ein Adventsfenster geöffnet und der Samichlaus kommt von 17.30 bis 18.15 Uhr zu Besuch.

Falls ein Verein oder eine Organisation eine Veranstaltung beim Museum durchführen möchte, kann er/sie sich jederzeit auf der Gemeindekanzlei melden. Bewilligungen und Benutzungsregeln werden vom Gemeinderat erteilt.

Wechsel in der Museumskommission

Nach 19 Jahren verlässt *Fritz Kummer* die Museumskommission. Er war während der ganzen Zeit Kommissionspräsident. Eine Aufzählung, was *Fritz* in all den Jahren alles für das Museum leistete, ist nur andeutungsweise erfassbar.

Es waren pro Jahr etwa sieben Kommissionssitzungen, zwei bis sechs Museumsführungen, zwei bis sechs Öffnungsdienste. Dazu Besprechungen mit Gemeindevertretern, Handwerkern, Bistro-Mietern, Wohnungsmietern und Personen von Rapperswil, welche mögliche Ausstellungsstücke für das Museum anboten.

Dank seiner Flexibilität kam er auch schnell zu fast jeder Tageszeit kurz zum Museum, um für irgend jemanden eine Tür zu öffnen, was zu zeigen oder

Fritz ist ein guter Motivator und brachte immer wieder neue Ideen zum Wohle des Museums ein.

Ideen sind immer willkommen, besteht doch der Anspruch, jährlich ein neues Thema im Estrichraum zu präsentieren.

Herzlichen Dank an *Fritz* für sein grosses Engagement für das Museum und Rapperswil! Wir wünschen ihm alles Gute in der museumsfreien Zeit.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Museumskommission Rapperswil



Für was wir stehen

Die Elternmitwirkung Rapperswil setzt sich für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Eltern von schulpflichtigen Kindern und allen an der Schule Rapperswil beteiligten Personen ein. Mit regelmässigen Anlässen für Schüler und Eltern bietet die EMW ein attraktives und abwechslungsreiches Programm und trägt ihren Teil zu einem vielseitigen Dorfleben bei.



EMW im Schuljahr 2023/2024

An den Elternabenden konnten 24 Delegierte sowie 23 Stellvertretungen gewählt und damit die Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse nahezu komplett besetzt werden. Bei unserer ersten Elternratsitzung dieses Schuljahres trafen sich Delegierte, Stellvertreter, die Schulleitung und Schulstufenvertreter, um viele bestehende und

neue Projekte zu besprechen. Der einstimmig gewählte Vorstand der EMW, der noch Verstärkung sucht, setzt sich zu Beginn des Schuljahres folgendermassen zusammen:

Andrea Schmutz (Vorsitz)
Fabienne Urech (Finanzen)
Annakäthi Küffer (Beisitz)
Christoph Olbrecht (Aktuar)



Andrea Schmutz



Fabienne Urech



Annakäthi Küffer



Christoph Olbrecht

Medienkurse für Eltern

(Montag, 18. September und 13. November)
In beiden Medienkursen für Eltern im Aarehaus hiess der erfahrene Kursleiter *Patrick Grüter* die Teilnehmer herzlich willkommen. Gemeinsam tauchten sie tief in die aktuellen Themen der Mediennutzung ein und erhielten wertvolle Ratschläge zur Begleitung

ihrer Kinder in der digitalen Welt. Dabei wurden mit Alltagsbeispielen wichtige Fragen behandelt, darunter die altersgerechte Bildschirmzeit, die Notwendigkeit von Schutzprogrammen und die wesentlichen Faktoren für die Sicherheit der Kinder in der Internetumgebung.

Adventsfenster

Am 1. Dezember eröffnete die EMW das Adventsfenster im Schaufenster des Volg. Ein kreatives Bastelteam, unter der Leitung von *Rosalina Pinti*, investierte viel Freude und Zeit in die Planung und Gestaltung dieses besonderen Schaufensters. Gemeinsam mit dem aufgestellten Volg-Team sorgten sie dafür, dass die Besucher zur Eröffnung kulinarisch verwöhnt wurden. Ein herzlicher Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben.

Räbeliechtliumzug & Sternsingen

Nach dem Räbeliechtliumzug des Kindergartens und der Unterstufe am 7. November sowie dem Sternsingen der 3. Klassen am 7. Dezember servierte die EMW den Kindern und Erwachsenen aufwärmenden Punsch und Glühwein. Ein gemütliches Feuer in einer Feuerschale durfte nicht fehlen, um zur schönen Stimmung an den Anlässen beizutragen.



Die beliebten Sonntagnachmittage in der Sporthalle werden ab Januar 2024 wieder durchgeführt. Die geplanten Termine sind der 14. Januar, 3. März und 24. März jeweils von 13.30 bis 16 Uhr. Dieses Angebot richtet sich an Kinder des grossen Kindergartens und der 1. bis 6. Klasse der Primarschule Rapperswil. Eine rechtzeitige Anmeldung der Kinder ist entscheidend, um sicherzustellen, dass ausreichend Helferinnen und Helfer zur Verfügung stehen. Weitere Informationen folgen auf unserer Webseite. Übrigens: Besitzen Sie einen Jugend+Sport-Ausweis (J+S) und sind daran interessiert, bei dieser Action-Veranstaltung vor Ort mitzuwirken? Dann zögern Sie bitte nicht, sich bei uns zu melden.

Angelaufene Projekte

Mehrere neue Projekte sind angelaufen. Die Arbeiten am «Ferienpass»-Projekt laufen auf Hochtouren. Im «Integrationsprojekt» setzt das zuständige Team alles daran, einen Pool von freiwilligen Helfern für Neuzuzüger zu schaffen.

Wir treffen auch Vorbereitungen, damit die Crew für «De schnällscht Robischwyler» im kommenden Jahr wieder bereit ist. Wir schätzen es sehr, dass *Pascal Seiler* die Leitung des Organisationskomitees übernommen hat, um sicherzustellen, dass unser rasanter Anlass erneut erfolgreich stattfinden kann. Die schnellen Schuhe können schon mal bereitgestellt werden.

Neues Projekt Pumptrack/Skatepark

Unser neues Projekt «Pumptrack/Skatepark» nimmt Fahrt auf. Wir sind noch auf der Suche nach dem passenden Standort, um diesen Freizeitbereich mit spassiger Bewegungsgarantie auf Fahrrädern, Skateboards, Inlineskates oder Scootern für unsere Jugendlichen umzusetzen. Haben Sie eine Idee für einen Standort oder können Sie einen solchen anbieten? Wir würden uns über Ihre Rückmeldung sehr freuen.

Unser herzlicher Dank geht an alle Delegierten sowie freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihre Mitwirkung und Unterstützung. Ihr Engagement trägt spürbar dazu bei, unsere schöne Gemeinde lebendig und lebenswert zu gestalten. Hier und in allen Lebenslagen zeigt sich: Gemeinsam können wir viel bewirken. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ruhige, erholsame Festtage.

Christoph Olbrecht

Alle Infos zu unseren Anlässen unter:
www.elternmitwirkung-rapperswil.ch



a. haller ag

sanitär

Tel. 062 897 42 42

heizung

info@haller-ag.ch

rapperswil

www.haller-ag.ch

garage
pafumi

Ihr Fiat Spezialist für Personen-
und Lieferwagen

Service und Unterhalt aller Marken

www.garagepafumi.ch

Garage Pafumi | Wiesenweg 45 | 5102 Rapperswil | 062 897 23 35 | annahme@fiat-pafumi.ch

10 jahre
fach-personal.ch ag
freude am job

Handwerk | Technik | Industrie

062 888 10 00 www.fach-personal.ch

imbodenbauAG



- Spenglerei
- Flachdach
- Blitzschutz

Rotholzweg 2
5102 Rapperswil

Tel. 062 897 60 80
Fax. 062 897 60 61

www.imbodenbau.ch
info@imbodenbau.ch

Spenglerarbeiten
(Allgemein)

Flachdacharbeiten
(Neubau + Sanierungen)

Blitzschutzarbeiten
(Neuanlage, Instandstellung
oder gem. Aufgebot Gebäude-
versicherungsamt)

Gebäudehülle
(Fassaden aus Metall,
Sandwiches-Paneele)

Flüssigkunststoff
(Abdichtungen, An-/Abschlüsse)

FAVERU's Herbst-Update

Spielzeug-, Kleider- und Velobörse

Am Mittwochnachmittag, 6. September hat es gewuselt im Kirchgemeindesaal. Die Herbstbörse wurde mit tollem Erfolg durchgeführt. Fast alle Tische waren vermietet und wie immer konnte von einer grossen und durchaus vielseitigen Kinderkleiderauswahl profitiert werden. Das Börse-Kaffi durfte natürlich nicht fehlen und wurde gerne besucht. Danke allen Helferinnen und Helfern für die Organisation und Durchführung der mittlerweile beliebten Herbstbörse.

Krabbelgruppe «Drachenäsch»

Die Krabbelgruppe erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit und fühlt sich in den Räumlichkeiten der Spielgruppe «Drachenburg» sehr wohl.

Spielgruppe

Wir haben beschlossen, die gesamte Administration der Spielgruppe zu optimieren und steigen darum auf eine Software/Applösung um. Mit der Firma Leoba GMBH haben wir einen Partner aus Rapperswil gefunden, der unsere Bedürfnisse abdeckt. Die An- und Abmeldung der Kinder erfolgt digital. Das

erleichtert uns die Rechnungsstellung und auch die Kommunikation mit den Eltern oder mit einzelnen Gruppen. Der Anmelde-Link ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Wir suchen Dich

Hast du Lust, in Deinem Dorf etwas zu bewegen und ganz vorne mitzumischen? Der Vorstand sucht neue Vorstandsmitglieder, mit frischem Aufwind und neuen Ideen.

Melde Dich unter

info@faveru.ch.

Wir freuen uns von Dir zu hören.

Brigitte Heule

Vorschau

Samstagnachmittag,

**24. Februar 2024,
14.14 – 17.00 Uhr**

FAVERU's Kinderfasnacht

FAVERU's Herbstbörse war gut besucht.





Feuerwehr

Feuerwehrreise

Nach dem traditionellen Kaffee und Gipfeli startete die Reise mit einem Kleinbus in Richtung Deutschland. Der erste Halt fand in Gaggenau beim Unimog-Museum statt, wo die Reisegruppe eine sehr interessante Führung erleben durfte.



Die eindrucklichen Ausstellungsstücke.

Nach vielen spannenden Eindrücken konnte die hungrige Meute das Mittagessen anschliessend im Unimog-Restaurant einnehmen.

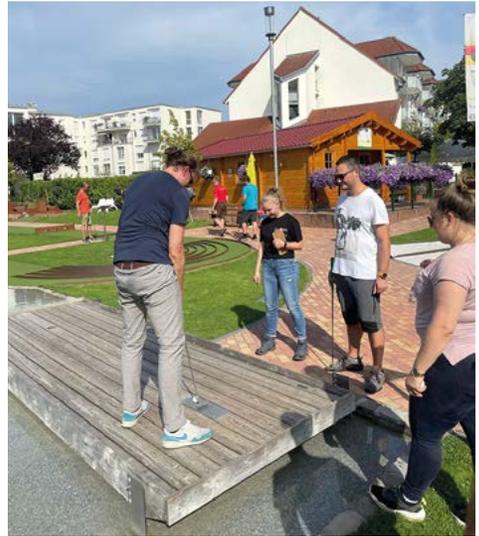
Gut gepflegt konnten wir die Fahrzeuge anschliessend auf dem Aussenparcours hautnah auf einer Mitfahrt erleben.

Die gesellige Reisegruppe.



Kommandant: Dominik Kunz 079 823 66 48

Weiter ging die Reise zu einer nahegelegenen Minigolfanlage, wo der ganze Nachmittag mit vielen lustigen, aber auch frustrierenden Momenten verbracht wurde.

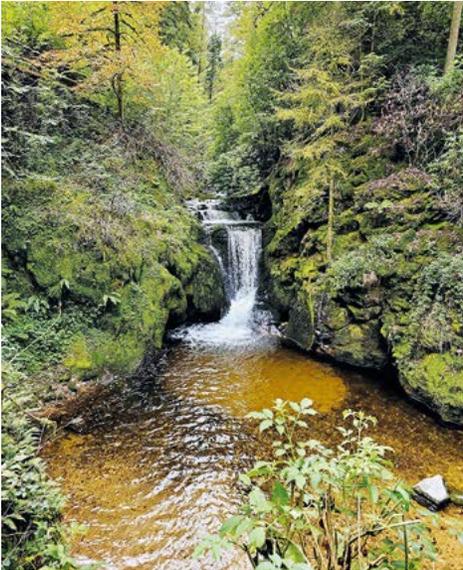


Minigolf ist nicht immer einfach.

Nach so vielen Aktivitäten ging die Fahrt weiter nach Baden Baden, wo bereits das Hotel auf das Check-In der Reisegruppe wartete.

Nach etwas Zeit für sich, ging es zu Fuss in Richtung Zentrum, wo bereits ein schmackhaftes Nachtessen darauf wartete, genüsslich verzehrt zu werden. In bester Atmosphäre und ausgelassener Stimmung liessen wir den Abend ausklingen.

Am nächsten Tag ging es ausgeschlafen mit dem Kleinbus wieder Richtung Heimat. Unterwegs gab es einen Zwischenhalt beim Geroldsauer Wasserfall, wo aus der Reisegruppe noch kurzzeitig eine Wandergruppe wurde. Nach einer kleinen Stärkung in der Waldgaststätte Büttthof ging die Reise weiter Richtung Schweiz und zum Ausgangspunkt der diesjährigen Feuerwehrreise zurück.



Der wunderschöne Geroldsauer Wasserfall.

Hier wartete bereits *Daniel Hächler* mit eingheiztem Grill sehnsüchtig auf den Kleinbus mit seiner wertvollen Fracht. Vor dem Feuerwehr Magazin liess man gemütlich den zweiten Abend ausklingen.



Personelles

Kevin Rapolani und *Julian Hediger* absolvierten den Einführungskurs für Offiziere und konnten diesen am 15. April erfolgreich abschliessen. Die Feuerwehrkommission beantragte per 1. Januar 2024 bei den Gemeinden Rapperswil und Auenstein die Beförderung zum Offizier (Leutnant). Das Feuerwehr Kommando gratuliert den beiden Absolventen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer Funktion. Bist Du an der Feuerwehr interessiert? Dann melde Dich gerne bei uns:

Fabrice Gugler

**Wir wünschen allen frohe Festtage und
«än guete Rutsch» ins Jahr 2024.**



Vierjahreszyte
Bistro, Blüten
und mehr...

Hans Peter Hediger
Mitteldorf 8, 5102 Rapperswil, Tël. 062 531 79 13
E-Mail: vierjahreszyte@quiekling.ch
www.vierjahreszyte.ch



Scan mich!

Welt-Gymnaestrada 30. Juli – 5. August

Die drei Turnerinnen *Karin Faraone, Sabine Trachsel* und *Myrian Hediger-Franco* der Frauenriege machten bei der 17. Ausgabe von diesem tollen und unvergleichlichen Turnanlass in Amsterdam mit. Das gemeinsame Programm «Out of the Jukebox» mit dem STV Ruppertswil fand dort grossen Anklang.



Karin Faraone, Sabine Trachsel, Myrian Hediger-Franco (v. l.).

Brätelabend 8. August

Ende Sommerferien trafen wir uns für ein gemütliches Bräteln im Wald.

Viel Spass um die Grillstelle.



Kultur beim Spycher 13. August

Bei diesem Kultur-Anlass mit Konzert half die Frauenriege zusammen mit der Männerriege bei der Verköstigung der Gäste. Danke für euren Einsatz!



Einige der Helferinnen in Ruppertswil.

Turnfahrt (Alternativprogramm)

27. August

Die Frauenriege-reise musste dieses Jahr aufgrund des Wetters leider abgesagt werden. *Maja Mergenthaler* hat in kurzer Zeit ein Alternativprogramm auf die Beine gestellt. Nach einem feinen Mittagessen waren in drei verschiedenen Escape Rooms im Cinema 8 in Schöffland Geduld und Nerven gefragt. Mit etwas Hilfe schafften alle Gruppen den «Ausbruch» in der vorgegebenen Zeit.

Die mutigen «Ausbrecherinnen».



Steinbruchfest vom 1. – 2. September

Am ersten Septemberwochenende veranstaltete die *Jura Cement AG* das Steinbruchfest für Anwohner und Mitarbeiter. Die Frauenriege Rapperswil hat bei diesem Anlass die Möglichkeit genutzt, die Vereinskasse mit verschiedenen Helfereinsätzen aufzubessern. Bei schönem Wetter durften wir einen tollen Tag erleben. Danke an die *Jura Cement AG*, dass wir diese Gelegenheit bekommen haben!



Einige der Helferinnen in Auenstein.

Herbstessen 17. Oktober

In der letzten Herbstferienwoche traf sich die Frauenriege im Gasthof Schützen in Aarau zum gemeinsamen Herbstessen. Jede von uns fand etwas Passendes von der

reichhaltigen Karte, ob jetzt ein traditionelles Wild- oder ein veganes Alternativgericht, geschmeckt hat es allen sehr.

Neue Mittturnerinnen und normaler Turnbetrieb

Mit grosser Freude durften wir in den letzten Monaten einige neue Mittturnerinnen begrüßen. So füllt sich die Sporthalle jeweils jeden Dienstag (ausser Schulferien) von 19 bis 20.30 Uhr mit neuen und bekannten Gesichtern. Interessierte Frauen dürfen mit 3x-«Schnuppern» den Trainingsbetrieb und die fünf engagierten Leiterinnen kennen lernen.

Aussicht auf die nächsten Spezial-Anlässe

Am 28. November fand der jährliche Adventshock statt. Ein gemütliches Beisammensein zur Einstimmung in die Adventszeit und zur (freiwilligen) Wahl der «stillen Freundin». Dabei geht es darum, die ausgeloste Mittturnerin an ihrem Geburtstag zu überraschen und näher kennen zu lernen. Der traditionelle Adventsfensterbummel durchs Dorf findet am 19. Dezember statt, bevor dann alle in die Weihnachtsferien starten. Wir wünschen euch an dieser Stelle eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten, erholsame Ferientage und alles Gute fürs neue Jahr.

Lea Wernli und Maja Mergenthaler

Die Frauengruppe freut sich auf ein feines Abendessen.



Jahresrückblick der Jungfischer

Am 18. Februar starteten wir mit dem Infoabend der Jungfischer zusammen mit den Eltern.

Mit sieben bestehenden und zwei neuen Jungfischern haben wir die Saisonplanung besprochen und absegnet.

Kurz danach folgte schon der Einsatz am traditionellen Fischessen in der Mehrzweckhalle Rapperswil. Mit viel Engagement gingen die Jungfischer ans Werk und bewältigten ihre Arbeit tadellos. Sie wurden mit viel Lob von den Gästen wie auch den Vereinsmitgliedern überschüttet.

Vor dem ersten Kurstag am Wasser wurden wir regelrecht mit Anfragen zum Jungfischerkurs überrumpelt. So durften wir mit nochmals zwei neuen Fischern und fünf Fischerinnen unseren Bestand auf siebzehn Mitglieder erhöhen.

Das Fischen besteht nicht nur aus am Wasser stehen und die Angel auszuwerfen, sondern auch aus fachgerechter Montage, Fischkunde und dem Wissen, wie man sich am Wasser korrekt verhält. Dies wurde in den ersten Kursen intensiv geübt und kommuniziert. Als Belohnung nach all diesen nicht einfachen Schulungen, durften die Fischerinnen und Fischer am 10. Juni endlich richtig fischen.

Es ging nicht nur ans, sondern gleich mit den Booten aufs Wasser. Wir durften einen herrlichen Tag mit anschliessendem Grillen bei der Fischerhütte verbringen.

Beim nächsten Kurs ging es nach Aarau zum Nachtfischen auf Welse. Leider wurden nur

zwei Welse gefangen. Trotzdem war es ein gelungener Abend.

Vor der Sommerpause folgte noch das Jugendfest, an welchem ebenfalls die Jungfischer im Einsatz waren.

Nach der Sommerpause starteten wir an einem heissen und wunderbaren Tag am Aabach (Schloss Hallwyl) in die 2. Jahressaisonhälfte und erbeuteten fast 10 kg Fisch. Zum Abschluss wurden wir mit einer Grill-

wurst verköstigt.

Mit dem freien Fischen in Schinznach ging der letzte Kurstag am Wasser zu Ende.

Am 16. September wurde die Jungfischersaison mit dem Abschlusshock zusammen mit den Eltern und einem Rangverlesen beendet. Bei Fischknusperli und Dessert haben wir unsere Erlebnisse nochmals Revue passieren lassen.

Ich möchte mich bei allen Jungfischerinnen und Jungfischern, Eltern und vor allem bei meinen Leiterkollegen für ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

Ohne euch könnten wir nicht eine so tolle Zeit miteinander verbringen.

*Euer Jungfischerobmann
Bruno Siegenthaler*

PS:

Wir suchen laufend neue Jungfischerinnen und Jungfischer, die Interesse daran haben, das Fischen zu erlernen. Auf der Homepage des Freiangler Vereins Rapperswil wird das neue Jahresprogramm ab Januar 2024 aufgeschaltet sein.



Was für ein Fang.



Nationaler Target Sprint Wettkampf

Am 17. September führte der Freie Schiessverein Rapperswil den 4. Nationalen Target Sprint Wettkampf 2023 mit Aargauer Target Sprint Meisterschaften durch.

Pünktlich um 10 Uhr konnte auf dem Sportplatz der Wettkampf mit den Qualifikationsrunden starten. Die Jüngsten durften die Schiesseinlage bis 11 Jahre liegend aufgelegt und von 12 bis 14 Jahre liegend frei schießen. Ab 15 Jahre wird stehend frei geschossen.

Dass Target Sprint kann auch von älteren Personen betrieben werden kann, zeigte *Peter Benz* (Target Sprint Rheintal). Er startete mit Jahrgang 1965 bei den Senioren II.

Am Nachmittag ging es an die Finalrunden. Hier zeigte es sich, dass bei vielen noch Reserve vorhanden war und sie ihre Zeiten verbessern konnten. Die Jüngsten mussten sich nicht verstecken, zeigten die beiden 11-jährigen *Anina Mosch* (Target Sprint Rheintal) und *Gabriel Chiarello* (FSV Rapperswil), dass sie mit Zeiten von 6:36 und 6:37 gut mithalten können.

Ein spannendes Rennen lieferten sich aber die Stehendschützen. In diesen Kategorien wurden Zeiten von 5:52 bis 9:14 gelaufen und *Peter Benz* zeigte den Jungen, dass er mit einer Qualifikationszeit von 8:46 und einer Finalzeit von 09:58 noch lange nicht zum alten Eisen gehört.

Zugleich wurde an diesem Tag auch die Aargauer Target Sprint Meisterschaft durchgeführt. Neun Aargauerinnen und Aargauer wagten sich an die neue Disziplin und kämpften um den Titel.

Schlussendlich durften sich *Gabriel Chiarello* (Kids Men), *Zoe Gamper* (Kids Women),

Florian Hodel (Cadets Men), *Levi Huwiler* (Youth Men) und *Maurus Gamper* (Men) Aargauer Meister*in 2023 nennen.

Da die Temperaturen auch zum Baden einluden, haben sich leider weniger Leute eingefunden als erhofft. Diese durften dafür einen ereignisreichen Tag in einer familiären Atmosphäre erleben, an dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Die Ranglisten können Sie auf der Homepage des Freien Schiessvereins ansehen.



Die Kategorie Youth Men (15-16-jährige) versuchen nach 400m Sprint die Scheiben zu treffen.
(Photo: Sandra Houmard)

Die Jüngsten zeigen auch läuferisch gute Leistungen.
(Photo: Sandra Houmard)





gartenbau ag

- Planung
- Neuanlagen
- Umänderungen

Ihr Partner für alles,
im und um den Garten!

**Gartengestaltung
& Unterhalt**

Aarauerstrasse 52
062 897 20 07

5102 Rapperswil
www.ott-gartenbau.ch

Elektro    
Brönnimann AG

Dorfstrasse 19 5102 Rapperswil
Tel 062 897 10 20 Fax 062 897 07 21
www.brönnimannag.ch



Ihre Citroën-Vertretung in Wildegg
seit über 30 Jahren

Garage Bösiger GmbH

Hardstrasse 22a - 5103 Wildegg
062 897 41 51 - www.bösigermbh.ch

 **MAYA'S KÖSTLICHKEITEN**
vo Härze gnacht

Torten, Dessert's und Konfekt

u no e Hufo meh ... (auf Anfrage auch gluten- und laktosefrei)

Öffnungszeiten:

Mo/Da: 14.00 - 16.00 Frisches Brot Fr: 16.00 - 18.00 Frisches Brot
Di/Mi: geschlossen Sa: 08.00 - 12.00 Frisches Zopf

Eingang Laden: Gartenstrasse, 5102 Rapperswil
078 652 36 62 / www.mayasköstlichkeiten.ch



Modellbau Rapperswil
glooramsler.ch

Das vielseitige Modellbaugeschäft für
Segel-, Elektro- und Verbrennerflugmodelle

glooramsler@bluewin.ch
Bruggerstrasse 35, 5102 Rapperswil
Tel. 062 897 27 10

AARGUS
Treuhand

Rudolf Angst

Dio . Treuhandexperte und Geschäftsführer

Höhenweg 12A | 5102 Rapperswil
Telefon 062 897 01 03 | Fax 062 897 01 05
rudolf.angst@aargus.ch | www.aargus.ch

▪ Buchhaltung

▪ Lohn und Personal

▪ Steuern

▪ Planung und Beratung



Die Athletinnen und Athleten des nationalen Target Sprint Wettkampfes 2023 in Rapperswil.

(Photo: Dave Steiger)

Saison Resultate

Mit unserem Endschiessen haben wir die 300m Saison abgeschlossen. Gerne präsentiere ich euch hier noch einige der tollen Resultate, welche über das ganze Jahr geschossen wurden.

Jahresmeisterschaft

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. Roger Andres | 18 Verlustpunkte |
| 2. Rita Knobel | 37 Vpkt. |
| 3. Mike Schwammlberger | 38 Vpkt. |

Saustich Hauptdoppel

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. Marion von Burg | 860 Pkt. |
| 2. Roger Andres | 854 Pkt. |
| 3. Beat Liechti | 825 Pkt. |

Berner Iberg Meisterschaft

- | | |
|------------------|------------|
| 1. Beat Liechti | 463.2 Pkt. |
| 2. Georg Schanz | 447.0 Pkt. |
| 3. Ruedi Liechti | 404.5 Pkt. |

Partnerstich

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| 1. Ramona Liechti/Beat Liechti | 425 Pkt. |
| 2. Rebecca Siegenthaler/Nadja Rätzer | 409 Pkt. |
| 3. Jasmin Andres/Roger Andres | 404 Pkt. |

FSV Vereinscup

- | | |
|-----------------|---------|
| 1. Robert Kunz | 87 Pkt. |
| 2. Roger Andres | 80 Pkt. |

Juniorenstich

- | | |
|------------------------|---------|
| 1. Raphael Wipf | 76 Pkt. |
| 2. Thierry Gigon | 75 Pkt. |
| 3. Corsin Siegenthaler | 71 Pkt. |

Wintersaison Luftgewehr

Auch im Winter ist der FSV aktiv! In unserer 10m Luftgewehranlage im Schützenhaus werden folgende Disziplinen angeboten:

Montag, 18.15 – 20 Uhr

J+S Jugendkurs für 10 – 20 Jährige

Dienstag, 19 – 21 Uhr

Aktiv- und Auflageschützen

Freitag, 18.30 – 20 Uhr J+S Target Sprint

Interessenten dürfen gerne vorbei schauen. Es braucht keine Schiesserfahrung.

Raclette Essen

Wir laden euch am 16. und 17. Februar 2024 zu einem feinen Raclette im Aarehaus ein. Gerne servieren wir euch den original Raclette Käse aus dem Wallis mit einem süffigen Schluck Weisswein. Für die Kleinen gibt es Hot Dogs oder Wienerli mit Brot. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme!

Beat Liechti

Ausblick

Winterschiessen, Buchs

13. Januar 2024

Raclette Essen, Aarehaus

16./17. Februar 2024

Feldschiessen, Lenzburg

24. – 26. Mai 2024

Obligatorisches, Holderbank

16. Juni 2024

Erfolgreiche Vorrunde für die Seniorenmannschaften

Beide Seniorenmannschaften des FC Rapperswil verabschieden sich mit einer erfolgreichen Vorrunde in die Winterpause. Die Senioren 40+ stehen auf dem 3. Platz nach einem zuletzt überzeugenden Sieg gegen den FC Seon. Die Senioren 30+ führen die Tabelle an, mit sieben Siegen in sieben Spielen. Effiziente Offensive und starke Defensive prägten ihre Leistung.

In einem gemeinsamen Trainingswochenende im Frühling möchten sich die beiden Seniorenmannschaften auf weitere Erfolge für die Rückrunde vorbereiten.

Doppelerfolg für die Juniorinnen und Frauen des FC Rapperswil

Im Aargauer Cup haben die Frauen 1 sowie die Juniorinnen FF-15 den Einzug in den 1/2-Final geschafft. Das Frauen 1 Team bezwang den Zweitligisten FC Baden im hart umkämpften Viertelfinale mit 3:2. Ebenso qualifizierten sich die Juniorinnen FF-15 mit einem souveränen 1:4-Sieg auswärts gegen den FC Menzo Reinach.

Um sich für den Cupfinal-Tag 2024 in Gränichen zu qualifizieren, müssen unsere Juniorinnen und das Frauen Team im 1/2-Final gegen folgende Vereine antreten:

- Juniorinnen FF-15: 17. März gegen den FC Erlinsbach (Heimspiel)
- Frauen 1: 3. April gegen den FC Entfelden (Auswärts)

Wir drücken schon heute den Teams die Daumen und freuen uns auf spannende Spiele um den Einzug in den Aargauer Cupfinal.



Juniorinnen FF-15



2023/2024

Präventionspreis 1. Platz

Der FC Rapperswil hat sich im Frühjahr intensiv mit Prävention und Kinder- sowie Jugendschutz beschäftigt. Ein umfassendes Präventionskonzept wurde entwickelt und erfolgreich umgesetzt. Massnahmen wie rauchfreie Zonen, Schilder für faires Verhalten, Informationsveranstaltungen und die Anpassung des Leitbildes wurden eingeführt. Die Bemühungen wurden von Funktionären des Aargauischen Fussballverbands positiv bewertet. Der FC Rapperswil erhielt den 1. Platz beim Präventionspreis 2023 und freut sich über 6'000 Schweizer Franken Preisgeld. Verdiente Anerkennung für das Engagement im Kinder- und Jugendschutz.



Voller Stolz über die verdiente Anerkennung.

Sponsoring Maler Fabian Rapperswil

Grosse Freude und Dankbarkeit bei unserem Frauen-Team anlässlich der Übergabe der neuen Sporttaschen. *Michael Fabian*, Inhaber des Malergeschäft *Maler Fabian*, würdigte



Frauen 1



2023/2024

den rasanten Aufstieg unserer Frauen mit einem grossartigen Sponsoring. «Wie sich das Frauenteam die letzten zwei Jahre entwickelt hat, ist fantastisch. Der Aufstieg in die 3. Liga ist eine logische Folge der sehr guten Arbeit beim FC Rapperswil», so der Malermeister aus Rapperswil.

Ein herzliches Dankeschön an *Maler Fabian* für das Vertrauen in den FC Rapperswil und die wertvolle Unterstützung!



Patronatssponsoring der URMA AG

Wie bereits bekannt gemacht, freut sich der FC Rapperswil, die URMA AG als neuen Patronatssponsor für unsere Junioren C gewonnen zu haben. Mit grosser Unterstützung der URMA AG können wir unseren jungen Talenten eine vielversprechende Zukunft bieten. Die grosszügige Unterstützung der URMA AG umfasst ein komplettes Matchdress, Einlaufshirts, Trainerspesen sowie Trainings- und Spielmaterial.

Ein herzliches Dankeschön an die URMA AG für ihr Vertrauen in den FC Rapperswil und ihre wertvolle Unterstützung!



Junioren C



2023/2024

Dresssponsoring für unsere Junioren F

Ein herzliches Dankeschön an *Roger Kaspar* und *druckundsport* für die grosszügige Unterstützung! Durch das Sponsoring tragen die Junioren F des FC Rapperswil nun stolz neue Trikots. Lokale Unternehmen wie dieses tragen dazu bei, dass unsere Gemeinschaft auf und neben dem Spielfeld wächst.



Junioren Fc & Fd



2023/2024

FC Rapperswil 100er Club

Möchten Sie unserem Verein noch näher sein und einen kleinen Betrag beisteuern? Dann besuchen Sie uns unter

www.fcrupperswil.ch/100er-club.

Unterstützen Sie den FC Rapperswil als Mitglied des 100er Clubs massgebend und profitieren Sie von diversen Vorzügen.

QR-Code scannen und sofort anmelden!



Frohe Festtage!

Der FC Rapperswil wünscht allen frohe Festtage und gute Gesundheit im neuen Jahr! Gerne empfehlen wir einen Besuch auf unserer Homepage www.fcrupperswil.ch um das Geschehen im Verein hautnah mitzuvollziehen. Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr im Stockhard begrüßen zu dürfen.

Tatjana Saxer

Informationen aus dem Gemeinderat

Mutationen in Behörden und Kommissionen

Aufgrund der Demission von Frau Gemeindeammann *Mirjam Tinner* per 31. Dezember fanden am 22. Oktober die Ersatzwahlen für ein Mitglied des Gemeinderates und des Gemeindeammanns für den Rest der Amtsperiode 2022 – 2025 statt. Im Rahmen dieser Wahlen wurden *Daniel Marti*, derzeit Vizeammann, als neuer Gemeindeammann und *David Schenker* als neues Mitglied des Gemeinderates gewählt. Die Ersatzwahl des Vizeammanns findet in einem separaten Wahlgang am 17. Dezember statt. Da *David Schenker* aufgrund seiner Wahl aus der Steuerkommission austritt, findet diesbezüglich ebenfalls eine Ersatzwahl statt. Diese ist für den 3. März 2024 terminiert.

Fritz Kummer hat nach 19-jähriger Amtszeit per 31. Dezember als Präsident und Mitglied der Museumskommission demissioniert.

Als neues Mitglied der Kommission konnte *Marc Friedli* gewonnen werden. Die Übernahme des Präsidiums per 1. Januar 2024 wird innerhalb der Kommission bestimmt. Der Gemeinderat dankt den langjährigen und verdienten Mitgliedern für deren wertvolle und sehr geschätzte Arbeit und heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Personelles aus der Verwaltung

Geremia Sgro hat seine dreijährige Lehre als Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung Ende Juli erfolgreich abgeschlossen.

Als neue Lernende durfte anfangs August *Alexia Oliveri* willkommen geheissen werden.

Fabienne Gerlach hat ihre Teilzeitstelle beim Hauswartdienst nach kurzer Zeit wieder verlassen. Als Nachfolgerin konnte *Daniela Hächler*, seit Jahren bewährte Mitarbeiterin des Hauswartdienstes, gewonnen werden.

Ihre bisherige Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Beim Regionalen Forstbetrieb hat *Marco Neeser* seine Stelle als Forstwart gekündigt. An seine Stelle ist *Joel Vögeli* nach einem 18-monatigen Auslandsaufenthalt in den regionalen Forstbetrieb zurückgekehrt.

Beim Werkhof hat *Elia Tonielli* per Ende Oktober gekündigt. Als Nachfolger konnte per 1. Dezember *Alain Hauenstein* verpflichtet werden.

Ebenfalls per 1. Dezember hat *Cristina Döbeli* die Arbeit in der Gemeindeverwaltung aufgenommen. Sie wird *Vanessa Schnabl*, welche per Ende Februar 2024 als Leiterin der Einwohnerdienste ausscheiden wird, ersetzen.

Per 1. Januar 2024 wurde zudem *Cindy Koch*, bisher befristet angestellte Teilzeitmitarbeiterin der Abteilung Finanzen und Informatik, fest angestellt. Der Gemeinderat dankt allen austretenden Mitarbeitenden herzlich für deren Einsatz und heisst die neuen Angestellten herzlich willkommen!

Würdigung 6'000. Einwohnerin und Einwohner

Ende Juni durfte die Gemeinde einen weiteren Meilenstein in der Bevölkerungsentwicklung feiern und die Einwohnerinnen und Einwohner Nr. 5'999, 6'000 und 6'001 zu einem kleinen Empfang einladen. Verzeichnete die Gemeinde im Jahr 1987 noch 3'000 Einwohnerinnen und Einwohner, stieg die Bevölkerungszahl stetig an, sodass im Jahr 2006 die 4'000er Marke, im Jahr 2014 die 5'000er Marke und nun die 6'000er Marke überschritten wurde.

Submission wiederkehrende Arbeiten

Im Sinne eines fairen Wettbewerbs und im Interesse von marktüblichen Preisen hat

der Gemeinderat für die wiederkehrenden Arbeiten verschiedenster Gattungen wiederum eine Submission durchgeführt. Die Aufträge werden bzw. wurden dabei für die Jahre 2024 bis 2027 an qualifizierte Unternehmungen vergeben.

Durchführung Neujahrsapéro 2024

Der Gemeinderat hat entschieden – vorerst begrenzt auf eine dreijährige Testphase – einen regelmässigen Bevölkerungsanlass zu Jahresbeginn durchzuführen. Als erster Anlass findet am Freitag, 19. Januar 2024 ein Neujahrsapéro im Aarehaus statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Neugestaltung der Gemeindeversammlungs-Einladung

Die jeweils an alle Stimmberechtigten versandte Gemeindeversammlungs-Einladung mit einer detaillierten Beschreibung der Traktanden wurde neu gestaltet und in deren Umfang reduziert. So wird die Einladung ab sofort nur noch aus einem persönlich adressierten Stimmrechtsausweis bestehen, mit welchem auch die Traktanden samt Anträgen bekanntgegeben werden. Die detaillierten Inhalte der Traktanden werden weiterhin während der Aktenaufgabe zur Gemeindeversammlung auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet sein. Ebenfalls können Stimmberechtigte, welche die detaillierten Unterlagen nach wie vor in Papierform wünschen, diese bei der Gemeindeganzlei bestellen.

Reglement über die Nutzung von Aussenanlagen im Schulareal

Der Gemeinderat hat – gestützt auf das geltende Polizeireglement – ein Reglement zur Nutzung der Aussenanlagen der Rupperswiler Schulgebäude und Sporthallen erlassen. Das Reglement, welches u.a. die Benützungzeiten, die Einhaltung von Ord-

nung und Ruhezeiten sowie den Konsum von Suchtmitteln regelt, kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden und gilt ab 1. Januar 2024. Entsprechende Beschilderungen auf den betroffenen Plätzen und Anlagen werden rechtzeitig montiert.

Durchführung Sicherheitsveranstaltung in Rupperswil

Mit dem per 1. Januar 2024 geänderten Bevölkerungs- und Zivildschutzgesetz hat der Kanton Aargau eine gesetzliche Grundlage für die Durchführung von obligatorischen Sicherheitsveranstaltungen geschaffen.

Im Rahmen dieser Sicherheitsveranstaltungen sollen junge Schweizerinnen sowie niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer in der Bevölkerungsschutzregion zu Themen der Sicherheit und des Bevölkerungsschutzes sensibilisiert werden. Diese obligatorischen Sicherheitsveranstaltungen werden durch das Regionale Führungsorgan mit den Partnern im Bevölkerungsschutz in den Regionen durchgeführt. Die Teilnehmenden werden dabei über Sicherheit im Alltag und über die Möglichkeiten eines Engagements im Zivildschutz, bei der Polizei, bei der Feuerwehr, bei den Samaritern oder in der Armee informiert. Die Gemeinde Rupperswil hat sich als Durchführungsort zur Verfügung gestellt. Ein erster Anlass in Rupperswil findet am 11. September 2024 statt.

Bevölkerungstatistik per 31. Oktober

Die Gemeinde Rupperswil verzeichnete per 31. Oktober eine Einwohnerzahl von insgesamt 6'040 Personen. Davon waren 1'510 Personen ausländischer Staatsbürgerschaft. 575 Einwohnerinnen und Einwohner besaßen zusätzlich das Gemeinde- oder Ortsbürgerrecht von Rupperswil.

Marco Landert

Veranstaltungen

Über mögliche Veranstaltungen informieren wir Sie laufend auf unserer Homepage oder in der Bibliothek.

Lesung mit *Silvia Götschi*

Spannung und Grusel in den düsteren Gemäuern eines Sanatoriums

Ein spannendes Spektakel bei dem das Publikum zum Mitmachen einbezogen wurde. Beim anschliessenden Apéro mit leckeren italienischen Häppchen vom *Peppe Rosso*, konnten sich unsere Gäste auf unserer schönen Terrasse mit der Autorin unterhalten.



Silvia Götschi beim Vortragen ihres Romans.



Apéro an einem lauen Sommerabend.

Die Aargauer Krimi-Bestsellerautorin *Silvia Götschi* war für eine Lesung aus ihrem neuen Roman «Rosenloui» zu Besuch in der Schul- und Gemeindebibliothek Rapperswil. Ihr Auftritt war etwas für alle Sinne. Sie war Theater, Text und Musik in einem.

«Gschechtestond»

Auch dieses Jahr hat *Heidi Rohr* mit viel Engagement und Fantasie grossartige und spannende Geschichten erzählt. Die Kinder waren begeistert.



Die Lesung war gut besucht.

Die Kinder lauschen der Geschichtenerzählerin.



Verslimorgnen für die Kleinsten und Geschichten für 3- bis 6-jährige Kinder

Wir dürfen uns über immer mehr begeisterte Besucherinnen und Besucher freuen. Schon die Kleinsten sind fasziniert dabei.



Die Kleinsten lauschen zusammen mit ihren Mamis den Erzählungen.



Auch in den Bücherkisten wühlen durfte nicht fehlen.

Mögen Sie Blind-Dates?

Während der Adventszeit liegen bei uns in der Bibliothek eingepackte Bücher zum Ausleihen bereit. Was sich darin verbirgt, ist eine Überraschung. Eine schöne Möglichkeit, neue Bücher zu entdecken. Wagen auch Sie einen Versuch?

Geniessen Sie die kommenden Feiertage mit einem guten Buch oder einem spannenden Film. Natürlich haben wir für Sie eine tolle Auswahl zusammengestellt.

Buchtipps für Jugendliche

Ein Buch über die Kraft von Freundschaft und Liebe.



Die Sommer in Susannahs Strandhaus waren schon immer die Highlights in Bellys Leben. Besonders mit *Jeremiah* und *Conrad* ... In diesem Sommer fühlt *Belly* sich endlich nicht mehr wie ein kleines Mädchen, sondern wie eine attraktive junge Frau.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins 2024.

Ihr Bibliotheksteam

Öffnungszeiten über die Feiertage

Während den Weihnachtsferien ist die Bibliothek vom

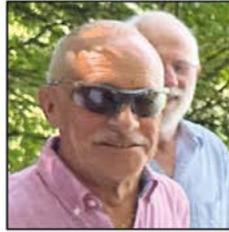
24. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 geschlossen.

An den beiden Donnerstagen, 28. Dezember 2023 und 4. Januar 2024 ist die Bibliothek jeweils von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Seniorenreise

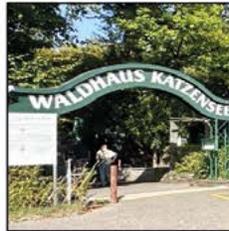
Mittwoch, 23. August 2023

Ausflugziel: Gübsensee in St. Gallen



Die Seniorenreise – jedes Jahr wieder ein tolles Ereignis, organisiert vom Gewerbeverband Rapperswil – führte uns mit zwei Cars an den Gübsensee. Dieser befindet sich am Westrand der Stadt St. Gallen, an der Kantonsgrenze zu Appenzell Ausserrhoden. Der Stausee liegt auf einer Höhe von 682 m ü. M. und wird durch mehrere Stollen von

den Bächen Urnäsch und Sitter gespeisen. Der Gübsensee ist mehr als einen Kilometer lang und etwa 200 Meter breit und liegt in einem geschützten Gebiet. Das fördert Flora und Fauna rundherum enorm. Enten, Gänse und Möwen sind nur einige der Arten, die gerne am See vorbeischaun oder gar heimisch sind.



Herzlichen Dank dem Gewerbeverein Rapperswil.





malerfarner
rapperswil



**Elektro
Hugelshofer**

Rapperswil
Tel. 062 897 17 60

... mehr als ein Elektriker !

Tore Türen Fenster
Wintergarten
Schaufensteranlagen
allg. Metallbauarbeiten
Stahlbau



Obermatt 1D 5102 Rapperswil
Tel. 062 889 07 07 Fax 062 889 07 00
info@metallbau-lukasfrei.ch
www.metallbau-lukasfrei.ch



WASH VEGAS Bösigler

Autopflegecenter in Mägenwil und Wildegg



Schenken Sie glänzende Freude: mit einem Gutschein von Wash Vegas!

Hardstrasse 22b · 5103 Wildegg/Rapperswil · 062 897 01 44 · www.boesigerwildegg.ch

**elektro
strub ag**

5102 Rapperswil

Telefon 062 897 50 80
Telefax 062 897 51 05

info@elektrostrub.ch
www.elektrostrub.ch



■ Elektroinstallationen

■ Telekommunikation

■ Photovoltaik

■ Elektrospeicherheizungen

■ EDV-Installationen

■ Haushaltgeräte

Selbstgekochtes Mittagessen - vom Feuer schmeckt es am besten!

Als wir uns um 9 Uhr morgens vor der Kapelle trafen, waren noch einige verschlafene Gesichter zu erkennen. Doch schnell war die Müdigkeit verflogen, denn es stand Kochen im Wald auf dem Programm.

Nach einer kurzen Instruktion ging es schon los: Wir teilten uns in Gruppen auf und begannen mit dem Vorbereiten. Die einen sammelten Steine für die Feuerstellen, während die anderen Holz suchten. Danach wurden die Kartoffeln gewaschen, Gemüse gerüstet, Dips angerührt und Teewasser gekocht.



Viele Blätter und Tannzweige sorgen für genug Rauch.

In der Feuerstelle nebenan wurden dann auch schon die Kartoffeln in den Alufolien langsam lind. Während der Tee noch etwas vor sich hin köchelte, hatten die meisten Kinder nicht mehr viel zu tun und verteilten sich daher an den Technikposten.



Saucenspezialitäten aus dem Rapperswiler Wald.

Die ältesten Teilnehmer hatten eine besonders coole Aufgabe: Sie haben Bretter mit Grillspiesen bestückt und diese dann mit einer Blache so aufgerichtet, dass eine Art Kamin entstand. So gab es dann mit viel grünem Holz und Tannenzweigen genug Rauch, um das Fleisch zu räuchern.

Kaminbau für das Fleisch.



Mmmmh ..., Kartoffeln aus der Glut.

Am Erste-Hilfe-Posten wurden fleissig Verbände gemacht, Schocklagerung geübt, darüber diskutiert, was man bei einem Sonnenstich macht und überlegt, was gegen Nasenbluten hilft.





Fleissig werden Verbände geübt.

Am Übermittlungsposten wurde hin und her gemorst, neugierig Nachrichten übersetzt und neue Botschaften ausgedacht. Dazwischen haben die Kinder dafür gesorgt, dass wir bis am Mittag noch genug Glut hatten.



Wie funktioniert der Morseschlüssel?

Der letzte Posten war der Orientierungsposten. Dort haben die Kinder gelernt, wie man sich auf einer Karte zurechtfindet, was ein Kompass ist und was die vielen Symbole bedeuten.

Die Fortgeschrittenen haben sich im Höhenlinien-Memory ausprobiert. Nachdem sich alle viel neues Wissen angeeignet, ein

paar Holzscheite nachgelegt und jede Menge gekocht, geschnippelt, geräuchert und gebraten hatten, waren alle froh, dass das Essen dann endlich fertig war.



Wir lernen Landkarten kennen.

Wir genossen die heissen Kartoffeln und das liebevoll geschnittene Gemüse mit dem Dip und liessen uns von dem geräucherten Fleisch überraschen. Dazu gab es einen Schluck süssen Tee. Zufrieden und mit vollem Magen machten wir uns schliesslich auf den Rückweg. So Manchem wird dieses spezielle Mittagessen vom Feuer wohl noch etwas länger im Gedächtnis bleiben.

Wenn du auch gerne draussen bist und Abenteuer erlebst, darfst du uns gerne mal besuchen kommen. Die aktuellen Daten findest du auf unserer Homepage:

www.jsrobi.ch

Silja Beyeler

JS-ROBI

Terminkalender

2023

Dezember

- 15. **IVDR: Erscheinungsdatum DP 4/23**
- 15. Turnverein: Waldweihnachten
- 19. Frauenriege: Adventsfensterbummel
- 27. Männerriege: Absenden Steinige Bank/Jägerhütte

2024

Januar

- 12. Männerriege: Generalversammlung
- 14. EMW: Sunday4Kids
- 16. Tanzkreis-Kreistanz, Singsaal Jurahalle
- 20./21. Jungschar: Snowweekend, Treffpunkt: Bahnhof Rapperswil
- 27. Wasserfahrer: DV SWV in Aarburg

Februar

- 5. **IVDR: Redaktionsschluss DP 1/24**
- 13. Frauenriege: Generalversammlung
- 16. – 18. Wasserfahrer: Schnee-WE Jochpass
- 20. Tanzkreis-Kreistanz, Singsaal Jurahalle

März

- 3. EMW: Sunday4Kids
- 19. Tanzkreis-Kreistanz, Singsaal Jurahalle
- 23. Wasserfahrer: Schiffe wassern/Arbeitstag
- 24. EMW: Sunday4Kids
- 26. Wasserfahrer: 1. Vereinsversammlung
- 28. Wasserfahrer: Trainingsbeginn an der Aare

April

- 23. Tanzkreis-Kreistanz, Singsaal Jurahalle

Mai

- 6. **IVDR: Redaktionsschluss DP 2/24**
- 10. Wasserfahrer: Fischessen
- 11. Wasserfahrer: Aargauer Meisterschaft
- 11. Wasserfahrer: Schnuppertag
- 11. Wasserfahrer: Fischessen
- 12. Wasserfahrer: Fischessen

- 21. Tanzkreis-Kreistanz, Singsaal Jurahalle
- 25./26. Wasserfahrer: Reusscup Bremgarten

Juni

- 8./9. Wasserfahrer: Aargauer Cup, Rheinfelden
- 18. Tanzkreis-Kreistanz, Singsaal Jurahalle

Juli

- 15. – 24. Wasserfahrer: Jugendlager SWV
- 16. Tanzkreis-Kreistanz, Singsaal Jurahalle

August

- 5. **IVDR: Redaktionsschluss DP 3/24**
- 6. Wasserfahrer: 2. Vereinsversammlung
- 20. Tanzkreis-Kreistanz, Singsaal Jurahalle
- 31./1. Wasserfahrer: Paarwettfahren Horburg, Basel

Für detaillierte Angaben sehen Sie auf der Homepage der IVDR nach.

www.IVDR.ch

	Letzter Schultag	Erster Schultag
Schulferien 2023/2024		
Weihnachten	22. Dezember 2023	8. Januar 2024
Sportferien	26. Januar 2024	12. Februar 2024
Frühling	5. April 2024	22. April 2024
Sommer	Donnerstag, 11. Juli 2024	
Schulferien 2024/2025		
Schuljahresbeginn		12. August 2024
Herbst	27. September 2024	21. Oktober 2024
Weihnachten	20. Dezember 2024	6. Januar 2025
Sportferien	24. Januar 2025	10. Februar 2025
Frühling	4. April 2025	22. April 2025
Sommer	Donnerstag, 10. Juli 2025	
Schulferien 2025/2026		
Schuljahresbeginn		11. August 2025
Herbst	26. September 2025	20. Oktober 2025
Weihnachten	19. Dezember 2025	5. Januar 2026
Sportferien	23. Januar 2026	9. Februar 2026
Frühling	Donnerstag 2. April 2026	20. April 2026
Sommer	Donnerstag, 10. Juli 2026	

Bienenlehrpfad Schafisheim

Am 18. August, trafen sich gut 30 Landfrauen aus dem Bezirk Lenzburg auf dem Gemeindeparkplatz in Schafisheim.

Bei schönem Wetter, guter Laune und ausgerüstet mit Getränken machten wir uns auf den Weg.

Wir stellten fest, dass Schafisheim einen Bienenlehrpfad hat, dieser ist mit 12 Infotafeln bestückt.



Bienenhaus.

Auf jeder Infotafel kann man spannende und interessante Tatsachen zu den Bienen und ihrem Honig lesen. Am besten du überzeugst dich selbst und wanderst die Strecke ab.

Nach einem Aufstieg geht es auf der Höhe weiter und wir konnten einen schönen Ausblick auf Schafisheim und das Seetal geniessen.

Ein kurzes «Päuseli».



Wir durften etwa in der Halbzeit verschiedene Honige ausprobieren, dazu gab es selbstgemachten Landfrauenzopf. Die Imkerin, *Brigitte Bürge*, erzählte interessante und spannende Fakten über die Imkerei. Sie erklärte uns, woran es liegt, dass die Honige unterschiedliche Farben und Konsistenzen haben. Über die Heuermühlli wanderten wir weiter Richtung Schafisheim.



Honig probieren, lecker!

Lisbeth Suter aus Schafisheim lud uns zu einem Halt ein. Bei ihr wurden wir mit feinem Speckzopf, Kuchen, Himbeerdessert und Kaffee verwöhnt. Nach dem geselligen Beisammensein verabschiedeten wir uns voneinander.

Selbstgemachter Zopf.



Herbstmarkt Rapperswil

Am letzten Samstag im Oktober fand bei bestem Herbstwetter der diesjährige Herbstmarkt statt. Unser Landfrauenteam bewirtete die Gäste mit selbstgemachten Torten und feinem Kaffee.

Yvonne Zolli



Ein Landfrauenkaffi wird gemacht.



Das fleissige Abwaschteam.



Die gluschtigen Torten.



Unser Landfrauenteam.

Kultur beim Spycher

Am 13. August gab es eine neue Ausgabe von «kultur beim spycher» beim Dorfmuseum. Die Ortsbürgerkommission präsentierte die zweite Ausgabe im neuen Format und ein abwechslungsreiches Programm.

Damian Meister, Poetry Slammer aus Biel, unterhielt die Gäste mit seinen Texten.

Die Band «Route 65» als Hauptact spielte von Country Rock bis zu Balladen ein breites musikalisches Spektrum und wusste das Publikum zu begeistern.

Ein grossartiges Team der Männer- und Frauenriege war für die Festwirtschaft verantwortlich und bot den Gästen ab 9.30 Uhr einen reich gedeckten Tisch mit Getränken, Grilladen, Kuchen und Kaffee.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern.



Tolles Festwirtschaftsteam der Männer- und Frauenriege.

... Band «Route 65» in Aktion.



Turnfahrt

Die 2-tägige Männerriege-Turnfahrt vom 9. und 10. September führte uns über den «Röstigraben» in die Region Neuenburg. Die sommerliche Temperatur trug auch dazu bei, dass wir diese wunderschöne Reise in eine, für viele unbekannte Region, genossen. Das weitere Programm am Samstag: Wanderung im Raum Le Locle – Les Ponts-de-Martel, Schifffahrt auf dem Neuenburgersee und ein feines Fondue zum Znacht. Am Sonntag nach dem Frühstück wanderten wir im Val-de-Travers. Der Weg führte durch spektakuläre Schluchten von Buttes/Robella nach Môtiers wo wir das l'Absinthe Museum besuchten. Danach ging es zurück nach Ruppertswil.

Andreas Keller, unser Reiseführer, hat eine tolle, unvergessliche Turnfahrt organisiert, dafür ein herzliches Dankeschön!!!



Siebzehn gut gelaunte Männerriegeler vor der Abfahrt am Bahnhof Ruppertswil.

... ab jetzt geht es auf Schusters Rappen weiter.





Reich Söhne 5102 Rapperswil



**Reich Söhne
Schreinerei · Zimmerei**

Tel. 062 897 25 69
reichsoehne@bluewin.ch

- ◆ Küchen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Badmöbel
- ◆ Türen
- ◆ Einbauschränke



Wir wünschen Ihnen
frohe
Weihnachten!



lindenapotheke
rapperswil

Tolle Geschenkideen für Gross und Klein

Ganzjährig finden Sie bei uns Geschenkartikel, Spielsachen,
Schmuck und Kosmetikprodukte – oder verschenken Sie einen
Gutschein. Wir beraten Sie gern!

Scan mich!



mitteldorf 4
5102 rapperswil
062 897 33 48
lindenapo-rapperswil@hin.ch



Eichengartenbau GmbH

Erlenweg 10 • 5102 Rapperswil

Natel +41 (0)79 277 09 56

info@eichengartenbau.ch • www.eichengartenbau.ch



... einfach nur schön.

Metzgete

Wie immer im Oktober darf natürlich die traditionelle Metzgete nicht fehlen.

Für die diesjährige Metzgete im Restaurant Schenkenbergerhof in Thalheim haben sich 21 Vereinskameraden angemeldet. Fünf Teilnehmer reisten sportlich auf ihren Drahteseln an.

An der schön dekorierten Tafel wurden wir von den Gastgebern freundlich bedient, das Essen hat allen geschmeckt und wir kommen gerne wieder.



... war gut und gemütlich.

Besuch Ton-Geräte-Archiv Raymond

Raymond Imboden besitzt ein sehr interessantes Archiv von Tongeräten.

Am 12. Oktober hat Raymond uns, der Männerriege, seine höchst interessante und facettenreiche Privatsammlung und die Geschichte der Tonabspielgeräte gezeigt.

Er konnte mit seiner Präsentation die Anwesenden begeistern.

Raymond, vielen herzlichen Dank, der Weg zu dir hat sich für alle gelohnt!



Grammophone von anno dazumal.



Raymond beim Geschichten erzählen.

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

Männerriege – eine Leidenschaft!

Bewegung – Sport – Spass – Spiel – Kameradschaft.



Code scannen,
informieren und
mittunren.

Unsere Trainingszeiten sind immer am Montag, ab 20.30 Uhr, in der Sporthalle.

Wir freuen uns auf dich!

Infos / Kontakt: [Marcel Schneider](mailto:Marcel.Schneider@yetnet.ch)
marcello.schneider@yetnet.ch

Martin Jost



MFR-Schlussfahrt vom 30. September und 1. Oktober

Wenn die beiden «Auensteiner» MFR-Mitglieder am Treffpunkt angefahren kommen (meistens 5 Minuten zu spät)! sind wir komplett. Nur doof, dass es sich dabei um *Pedro* und *mich* handelt! Aber so schenken wir unseren «Chröscher»-Freunden immer wieder etwas zum spotten ...

Zwei wunderbare Herbsttage haben *Doris* und *Benj* für unsere Schlussfahrt gewählt. Nicht nur das Wetter ist herrlich, überhaupt hat alles bestens geklappt dank der super Organisation. Herzlichen Dank, liebe *Doris* und *Benj*.

Bereits den Morgenkaffee können wir in der Gartenwirtschaft des Restaurants Mühle in Gersbach im Schwarzwald geniessen. Natürlich dürfen auch die Sandwiches nicht fehlen. Und schon gehts los wie immer mit «Töffgeschichten» und witzigen Gesprächen.

Frühstückshalt im Restaurant Mühle in Gersbach.



Danach fahren wir weiter. Es scheint, als wäre *Doris* diese Strecke schon x-mal gefahren. Souverän führt sie unsere 20-köpfige Gruppe an. *Benj*, welchem die Tour ebenfalls bekannt ist, fährt im Mittelfeld, so dass niemand verloren geht! Wunderbare kurvenreiche Strassen führen uns durch schöne Gegenden im herbstlichen Schwarzwald.

Schon ist es Mittag – also wieder Verköstigungszeit. Natürlich können wir das Dessert, ausgerechnet in dieser Gegend, wo die Torten mindestens 10 cm hoch sind, nicht auslassen. Wie schon eh und je, eine verfressene Truppe. Ich muss grinsen, als mir ein relativ neues Mitglied dies bestätigt. Sie meint: «Mer het's fasch öppis gäh, woni s'erschte Mol met öich usgfahre be ond gseh ha, wievel ihr möged ässe!!!»

Auf dem Hochblauen in Badenweiler drehen wir unsere Töffschlüssel für eine Weile auf «off». Wir vertreten uns die Füsse und geniessen die schöne Aussicht ins Unterland.



Alle Motorräder sind auf «off».



Nach einer wunderbaren Rundtour durch den «schwarzen Wald» treffen wir gegen Abend in Fischingen (Landkreis Lörrach) im Hotel zur Tanne ein und beziehen die Zimmer. Ein feines Znacht mit viel Geplauder rundet diesen superschönen Tag ab.



Beim Frühstück.

Gestärkt nach einem reichhaltigen «Zmorge», packen wir unsere sieben Sachen wieder zusammen und los geht's Richtung Schweiz. *Doris* baut einen tollen Umweg ein und knapp zwei Stunden später sitzen wir im *Chevy's Roadstop* in Remigen, wo sich allmählich Eine/r nach dem/r Anderen verabschiedet und die letzten Kilometer bis nach Hause unter die Räder nimmt.

Gut gemacht, *Doris & Benj*, nochmals herzlichsten Dank. Natürlich auch an *Ina* und *Peter*, unseren Fotografen. Hoffentlich bis bald. Mehr unter www.mfrupperswi.ch.

Take care, Mönngge

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr
wünschen die
Motorradfreunde.*



www.peterpichler.com/mfr?page_id=4099



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rapperswil

Gerne berichte ich Ihnen von der Musikschule LottenSchlüssel.

Jubiläumsjahr 30 Jahre Musikschule im Schuljahr 2023/24

Die ehemalige Musikschule Hunzenschwil/Rapperswil wird 30 Jahre alt, die ehemalige Musikschule Schafisheim ist gar noch etwas älter. Als Zusammenschluss (Musikschule LottenSchlüssel, Entstehung im August 2019) dürfen wir in diesem Schuljahr feiern! Wir haben dazu 30 Anlässe und zählen aufwärts bis zum Schlussbouquet vom 3. Juli 2024! Der Countdown läuft!

Adventskonzert

Am Dienstag, 19. Dezember 2023 um 19 Uhr findet im Aarehaus unser dritter Jubiläumsanlass, das Adventskonzert, statt. Wir verwöhnen Sie mit winterlichen und weihnachtlichen Klängen und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Instrumentenmorgen, Instrumentenvorstellung und Hör&Schau-Woche

Am 31. März 2024 ist der Anmeldeschluss für die Musikschule. Folgende Werbe- und Informationsanlässe finden im Februar/März 2024 statt:

Instrumentenmorgen: Am Morgen des 26.02.2024 dürfen alle Kinder der Primarschule Rapperswil eine aufschlussreiche Instrumentenpräsentation genießen. Mehrere Klassen gehen zusammen ins Aarehaus (nach separatem Plan), wo die Lehrpersonen der Musikschule LottenSchlüssel die Instrumente vorstellen.

Instrumentenvorstellung: Am Samstag, 02.03.2024 von 10 bis 12 Uhr findet in Hunzenschwil die Instrumentenvorstellung mit Beratung statt. Zuerst gibt es in der alten Turnhalle ein kleines Konzert der Lehrpersonen, anschliessend können die Kinder einen Instrumentenparcours absolvieren und ein kleines kulinarisches Geschenk wartet auf sie.

Hör&Schau-Woche: In der Woche vom 04. bis 08. März 2024 haben Sie und Ihre Kinder die Möglichkeit, die verschiedenen Musiklehrpersonen im Unterricht zu besuchen und zuzuschauen, wie sie unterrichten (keine aktive Schnupperlektion).

Wichtige Informationen, etwaige Änderungen, aktuelle Daten, Personelles etc. können Sie jederzeit unter www.lottenschluessel.ch finden.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Jahreswechsel!

Sarah Fischer



Exkursion zum Wasserschloss Aare, Limmat, Reuss vom 9. September

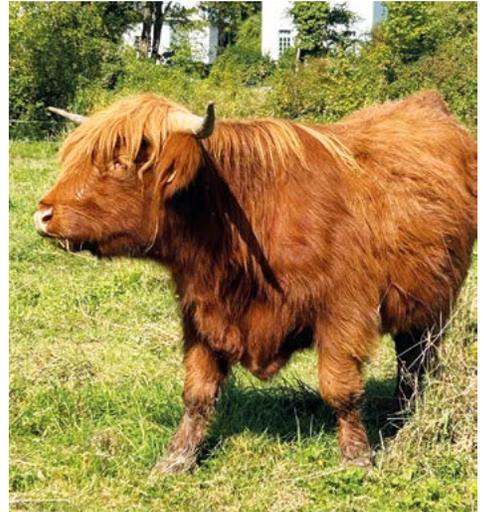
Bei hohen, sommerlichen Temperaturen versammelten wir uns beim «Holzbiber» bei der Vogelsanger Brücke. Dort erwartete uns schon *Florin Rutschmann* von CreaNatura.

Pro Natura konnte am Limmatspitz im 1998 zwei grössere Parzellen erwerben und gab ein Renaturierungsprojekt in Auftrag. Es wurden verschiedene Prallhänge und Ausbuchtungen generiert. Heute kann sich durch die häufigen Überschwemmungen ein Weichholzaunenwald entwickeln. Schottische Hochlandrinder weiden auf den Wiesen und können sich im Wasser abkühlen. Das Gebiet bietet aber auch für

die Einwohner der umliegenden Dörfer ein ideales Naherholungsgebiet und im Sommer sind viele Badende anzutreffen. Schwarzpappeln mit ihrer eigentümlichen Rinde haben uns staunen lassen.

Wir beobachteten Eisvögel, welche unterhalb der «Rutschi» ihre Nisthöhlen haben. Spuren von Bibern liessen uns erahnen, wo die Bruthöhle liegt. *Florin Rutschmann* liess uns ein komplettes Biberfell berühren, inkl. Nasenhöhle und Biberschwanz. Nach einem tollen Rundgang um den Limmatspitz erfrischten wir uns mit einem kalten Getränk in der nahe gelegenen Besenbeiz, bevor es wieder heimwärts ging.

Impressionen von der Exkursion.

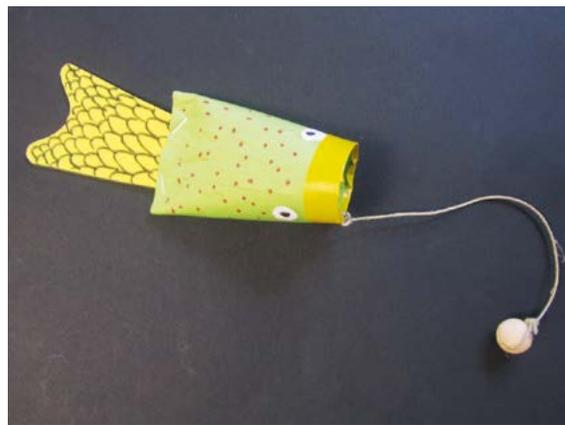


Bastelaktion für Kinder am Herbstmarkt

Mit viel Eifer waren am 28. Oktober die Kinder am Basteln! Herzlichen Dank einmal

mehr an *Denise Hochstrasser*, welche die Bastelideen entwickelte und grosse Vorarbeit geleistet hat.
Carola Ritz

Toller Bastelnachmittag.





Das Vereinsleben wird gepflegt und ist sportlich aktiv unterwegs

Das Pétanqueturnier beim *PC Jungfrau Inter-laken* haben wir schon alljährlich zum Anlass genommen, um ein Wochenende im Berner Oberland zu verbringen.

So trafen wir uns zum Mittagessen am Samstag im *Brienzerburli* in Brienz und genossen feinen Fisch auf der Seeterrasse.

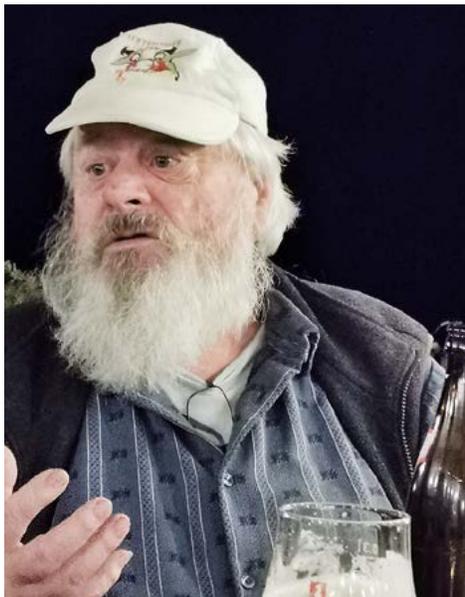
Am Nachmittag organisierte *Rolf Leuppi* auf dem Campingplatz zwei Bahnen, wo wir bereits bei heissem Wetter spielen konnten.

Am anschliessenden Jungfraubräu-Apéro von *Erika* wurden Teams und die Taktik für das Turnier am Sonntag festgelegt und über die Siegchancen spekuliert.

Und wieder auf der Seeterrasse pflegten wir sehr lange bei feinem Essen gesellige Gemütlichkeit, die für das Vereinsleben doch so unentbehrlich ist. Vom einheimischen *Brienzer Hufi* wurden wir in die Kunst eingeweiht, wie mit einer Bierflasche an der Fensterscheibe Bass zu Ländlermusik gespielt wird. Dazu erzählte er viele interessante Brienzer Geschichten.

Alte Pétanqueturniergeschichten wurden ausgepackt und in fröhlicher Runde nochmals genossen.

Hufi Fischer, das Brienzer Original.



Am Sonntagmorgen war Spielbeginn auf dem Turnierplatz in Interlaken. Es wurden auf dem Spazierweg entlang dem *Victoria Jungfrau Grand Hotel* jeweils fünf Partien gespielt. Im Hintergrund die malerische Kulisse des Jungfraumassivs und beobachtet und fotografiert von vielen weit hergereisten Touristen, welche das Spiel zum ersten Mal sahen.

Das sehr heisse Wetter mit gefühlten 31 Grad machte den Teilnehmern teilweise zu schaffen. Unser Team *Chrige* und *Urs Rohr* spielte sich erfolgreich auf den 19. Platz.



Die bestplatzierten Chrige und Urs Rohr mit dem tollen Preis für den 19. Rang.

Alle Teilnehmer wurden mit einem kleinen Präsent in Form von Schokolade und zwei Cochonnet (kleine Zielkugel) belohnt, damit mit mehr Üben im nächsten Jahr ein noch besseres Resultat gelingt.



Jeder Spieler erhielt ein kleines Souvenir aus Interlaken für seinen Einsatz.



Resultatmässig etwas im Rückstand geniessen Rolf und Hämu den 2er Weisswein, der vom Sieger des Spieles dem Verliererteam gesponsert wurde.

Die ganze Reisegruppe freute sich über die zwei tollen unvergesslichen Tage im Oberland, die in die Pétanque Rapperswil-Geschichte eingehen werden.

Aargauer Cupfinal

Im Aargauer Cupfinal stellten sich das Team Hämu/Röbi und Heinz Amsler/Walter Göhner den qualifizierten Mannschaften aus dem ganzen Kanton und versuchten den in der Qualifikation erreichten 5. Platz noch zu verbessern.

Trotz sechs weiteren Siegen konnten wir keine Verbesserung erreichen und landeten auf Platz 6. Ein gutes Resultat für die erste Teilnahme an diesem Wettbewerb.

Turnier in Däniken

Am 23. September stellten sich zwei Teams aus unserem Verein am «Wurst und Brot Turnier» in Däniken – und wie man sieht, mit sehr gutem Erfolg, viel Spass und vielen gewonnenen Würsten.



Die erfolgreichen Mannschaften von Däniken Heinz Amsler, Urs Hältg (bei seinem ersten Turnier) sowie Alex und Röbi Wernli.

Gleichentags trafen sich die Motorradfreunde und die Pétanqueur zu ihrem gemeinsamen Turnier. 28 Teilnehmer hatten sich eingeschrieben. Es wurde jeweils ein Spieler Motorradfreund und ein Spieler Pétanque zu einem Team zusammengestellt.

Ein toller Turniertag endete mit dem Sieg von Pascal Steiner und Ike Menge, die während dem gemeinsamen Nachtessen ausgerufen wurden.

Hämu

Das Siegerteam Pascal Steiner und Ike Menge.





109. Morgartenschiessen vom 15. November

In den letzten Jahren haben einige PCR Mitglieder jeweils mit dem PSV CLA das Morgartenschiessen besucht. Letztes Jahr haben wir beschlossen, mit einer Gruppe von acht Schützen unter dem Namen des Pistolensclubs Rapperswil anzutreten.

Es ist vorgesehen, dass diese Gruppe wenn immer möglich, achtmal am Morgartenschiessen teilnimmt, bis jeder den Gruppenpreis in Form des Morgarten-Bechers erhalten kann. Jeweils der Gruppenbeste, der noch nicht im Besitz des Bechers ist, erhält diesen.

Spontan meldeten sich die Teilnehmer. Wir konnten sogar einen Einzelschützen mitnehmen.

Am Mittwoch, 15. November reisten wir zur Bahnstation Hochstuckli. Dort führte uns ein Bus zum Schiessplatz. Das Wetter war uns gut gesinnt. Um 10.02 Uhr traten wir mit der Ablösung 8 mit insgesamt 85 Schützen in einer Reihe an die Ladebank. Das Schiessen war sehr diszipliniert geführt. Geschossen wurde mit der Ordonanzpistole auf die Morgartenscheibe in 5-er Wertung.

Es wurden drei Passen mit zwei Schuss in 30 Sekunden, vier Schuss in 60 Sekunden und sechs Schuss in 60 Sekunden geschossen. Die Resultate wurden von Hand gezeigt, dies war für jüngere Schützen eine Novität. Das Maximum waren 60 Punkte.

Resultate

In unserer Gruppe konnten alle mitschiessen, wir haben keine Ausscheidungen geschossen. Daher durften wir auch keine Wunder erwarten.

Mit guten 52 Punkten gewann *Christoph Frey* den Morgartenbecher. Er erreichte den 38. Gesamtrang von 1505 Schützen!

Es folgten *Guido Fischlin* mit 48 Punkten, *Mike Krug* mit 45 Punkten und *Adalbert Prade* mit 41 Punkten. Unsere Gruppe erreichte den 52. Rang von 108 Gruppen.

Wir haben also noch Potential für die kommenden Morgartenschiessen!

Nach dem Schiessen trafen wir uns im *Restaurant Post* zu einem feinen Mittagessen und freuten uns über das gut organisierte Schiessen, es war ein gelungener Anlass.

Guido Fischlin



Aarcalit
IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft
ab Franken 9000.- inkl. allen Kosten.

*Il Posto
del*

RISTORANTE



PIZZERIA

PEPEROSSO
PASSIONE ITALIANA
Famiglia Andrizzi

Ihr Spezialist
für Sanitär und Heizung

Wir sind für Sie da!

von Ins Sanitär & Heizungs AG

Hirtenweg 15 · 5102 Rapperswil
Tel. 062 897 17 29 · Fax 062 897 44 67
p.vonins@vonins-ag.ch · www.vonins-ag.ch

ideal GmbH
keramik
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Rapperswil
Ideal Keramik Rapperswil GmbH
Stationsrain 8, 5102 Rapperswil
079 573 55 55 info@idealkeramik.ch

neuhaus
optik Brillen &
Kontaktlinsen

Bodo Lautenschlager
Dipl. Augenoptiker und Optikermeister

Hübelweg 4 · 5102 Rapperswil

Telefon: 062 897 19 08
info@neuhaus-optik.ch

Jetzt Beratungstermin vereinbaren auf www.neuhaus-optik.ch

Rapperswil
Maler Fabian GmbH

Michael Fabian
Stationsrain 1,
5102 Rapperswil

Mobile 079 694 73 77
E-Mail: info@gipsersteiner.ch

Reformierte Kirche Rapperswil Agenda Mitte Dezember 23 - Ende März 24

17. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Franziska Suter
20. Dezember	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
24. Dezember	16.30 Uhr	Familienweihnachtsfeier in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
24. Dezember	22.30 Uhr	Christnachsfeier in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
25. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
31. Dezember	17.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
03. Januar	19.00 Uhr	Lobpreisabend im Kirchgemeindehaus	Marco Jörg
07. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Franziska Suter
10. Januar	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
14. Januar	10.00 Uhr	Familienkreativgottesdienst Mitwirkung 5. Klasse PH	Pfr. Jürg Steiner Susanne Lüscher
17. Januar	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
20. Januar	09.30 Uhr	Ökumenische Chinderchile in der Kirche	
21. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Stefan Huber
24. Januar	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
28. Januar	17.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
31. Januar	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
04. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Franziska Suter
07. Februar	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
07. Februar	19.00 Uhr	Lobpreisabend im Kirchgemeindehaus	Marco Jörg
11. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Franziska Suter
13. Februar	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus	
14. Februar	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
18. Februar	17.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Kirche	Pfr. Stefan Huber
21. Februar	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
24. Februar	09.30 Uhr	Ökumenische Chinderchile in der Kirche	
25. Februar	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe Mitwirkung 3. Klasse PH	Pfr. Jürg Steiner Jasmina Bühlmann
28. Februar	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
03. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
06. März	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
09. März	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in der Kirche	Luca Villardita & Team
13. März	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
16. März	09.30 Uhr	Ökumenische Chinderchile in der Kirche	
17. März	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
	11.30 Uhr	Suppentag im Kirchgemeindehaus	
20. März	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
24. März	17.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Kirche	Pfr. Stefan Huber
27. März	14.00 Uhr	Kafitreff Himmeli im Kirchgemeindehaus	
28. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Länzerthus	Pfr. Stefan Huber
	19.00 Uhr	Passahmahl in der Kirche	
29. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche	Pfr. Stefan Huber
31. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner

Vorschau ökumenische Kinderwoche: 08. - 12. April 2024

Andachten im Länzerthus jeweils am Donnerstag um 10.00 Uhr.

www.ref-rapperswil.ch

Reformierte Kirche Rapperswil

Die reformierte Kirche Rapperswil sucht als Ergänzung zum bestehenden Musikerteam

eine Popolarmusikerin / einen Popolarmusiker 15 – 20 %

Aufgaben

- Begleiten von kreativen Gottesdiensten mit popolarmusikalischem, kirchlichem Liedgut
- Musikalische Umrahmung der Gottesdienste auf dem Klavier und anderen Instrumenten, evtl. auch Orgel
- Unterstützen und Mithilfe beim Aufbau der Jugendband
- Integration und Förderung von Laienmusikerinnen und -musikern
- Verantwortung für die vorhandenen Instrumente und deren Zubehör

Gewünschtes Profil

- Erfahrung mit kirchlicher Popolarmusik sowie Worship
- Anerkanntes Musikdiplom mit kirchenmusikalischer Zusatzqualifikation (beziehungsweise die Bereitschaft, diese zu erwerben)
- Klavier – und nach Möglichkeit auch Orgelspielerfahrung
- Eine christliche Grundhaltung und die Bereitschaft, den Glauben und dessen Werte durch Musik auszuleben
- Fähigkeit, Freiwillige zu integrieren und zu fördern
- Kreative und kommunikative Begabung

Unser Angebot

- Lebendige Kirchgemeinde mit der Vision, Angebote für alle Generationen zu schaffen
- Zusammenarbeit mit weiteren Kirchenmusiker*innen und einem experimentierfreudigen Pfarr- und Diakonieteam
- Ein versiertes Sekretariat, welches administrativ unterstützt
- Ein flexibles Sigristenteam
- Flügel, Klavier sowie eine revidierte Kuhn-Orgel
- attraktive kantonale Anstellungsbedingungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten

Unsere Vision

- Viergenerationenkirche, in welcher Kinder und Jugendliche die Mehrheit bilden

Bewerbungen an:

- Werner Setz, Präsident der Kirchenpflege Rapperswil
werner.setz@ref-rapperswil.ch, 079 200 72 18
- Franziska Suter, Ressort Musik
franziska.suter@ref-rapperswil.ch, 079 354 83 26



Pächter/-in für Kiosk im Schwimmbad gesucht

Für den Kiosk in unserem attraktiven Schwimmbad suchen wir ab Badesaison 2024 eine/n neue/n Pächterin oder Pächter.

Unser Schwimmbad erfreut sich grosser Beliebtheit bei Familien, da das Wasser beheizt ist und auch bei milden Temperaturen gerne besucht wird. Die Küche wurde im Jahr 2007 gemeinsam mit dem Schwimmbad saniert.

Wir suchen eine initiative, selbstständige, zuverlässige und zukunftsorientierte Persönlichkeit, idealerweise mit Erfahrung im Gastgewerbe. Sie sollten Freude am Umgang mit Menschen haben, flexibel, einsatzfreudig und verantwortungsbewusst sein und selbst in hektischen Situationen einen kühlen Kopf bewahren können.

Wenn Sie die Herausforderung reizt, die kulinarischen Bedürfnisse unserer Gäste zu erfüllen, freuen wir uns auf Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise in elektronischer Form. Bitte senden Sie diese bis spätestens 21. Januar 2024 an:

Badi Rapperswil-Auenstein
Angélique Flach
Werkstrasse 1
5105 Auenstein
angelique.flach@auenstein.ch

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau *Angélique Flach* unter der Telefonnummer 079 678 08 35 gerne zur Verfügung.



WIR DANKEN UNSERER LESER-
SCHAFT UND ALLEN INSERENTEN
FÜR IHRE TREUE!

FROHE FESTTAGE UND EIN
ERFOLGREICHES NEUES JAHR
WÜNSCHT DAS REDAKTIONSTEAM
DER DORFPOST RUPPERSWIL

Schreinerei Vonhuben



Sascha's Fahrschule

Auto / Motorrad / Theorie

Wildi Sascha

5102 Ruppertswil

079 365 58 66

info@saschas-fahrschule.ch
www.saschas-fahrschule.ch

Theorielokal: Heuweg 6, 5102 Ruppertswil (beim Dorfmuseum)

**Laufend Motorrad-Grundkurse,
Verkehrskundeunterricht und Bögle**



Gärtneri Berner
Käterlistrasse 45
5102 Ruppertswil
Telefon 062 897 17 23
www.gaertneri-berner.ch

BERNER BLUMEN BLÜHEN LÄNGER

Eigenständig UND im Team arbeiten!

Anlässlich des nationalen Spitex-Tages, der am Samstag, 2. September stattfand, möchten wir auf den attraktiven Arbeitsplatz bei der Spitex aufmerksam machen.

Es ist und bleibt herausfordernd, interessierte Fachkräfte zu finden. Dabei ist die Arbeit nicht nur anspruchsvoll, sondern auch vielseitig und abwechslungsreich, wie einige Mitarbeiterinnen nachfolgend erzählen:

Frau M., Pflegehelferin:

Ich fühle mich im Team sehr wohl. Ich bin angenommen und erfahre Wertschätzung. Als Mitarbeiterin im Haushalt habe ich begonnen und gemerkt, dass mir die Menschen am Herzen liegen. Durch einen Rotkreuzkurs konnte ich einige Verrichtungen in der Pflege übernehmen. Nach einiger Zeit wurde mir klar, dass ich mehr machen möchte. So habe ich diesen August eine Nachholbildung FaGe begonnen.

Schülerin D, 1. Ausbildungsjahr:

Ich habe mich für die Ausbildung in der Spitex entschieden, weil mir die Arbeit mit Menschen Freude macht. Ich kann trotz der strengen Zeiteinteilung mit Wertschätzung die Klienten zu Hause versorgen, entsprechend den Vorgaben.

Frau S., Dipl. Pflegefachfrau:

Die Vielfältigkeit unserer Tätigkeiten, immer wieder Neues dazulernen, Weiterbildungsmöglichkeiten und vor allem den Klienten den Aufenthalt zu Hause zu ermöglichen, geben mir Freude und Bestätigung. Ich arbeite gerne alleine, kann aber immer auf Unterstützung zurückgreifen. Seien es Rückfragen im Büro, unter Kolleginnen oder in Gesprächen im Team. Die Spitex Ruppertswil-Hunzenschwil-Auenstein bietet professionelle Pflege und

Unterstützung zu Hause. Den Mitarbeitern eröffnen sich ein interessanter Arbeitsalltag und attraktive Arbeitsbedingungen. Der Aufgabenbereich umfasst nicht nur die Grundpflege, sondern beinhaltet auch komplexe Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie Wundversorgung und Palliativpflege.

Durch unsere Arbeitszeiten lassen sich die Familie und Freizeit gut vereinbaren. Wir sind nicht nur bei der Arbeit ein Team, wir veranlassen auch gerne zusammen Team-Events.

Die Spitex ist eine unerlässliche Dienstleisterin in der ambulanten Gesundheitsversorgung, die über 40'000 Mitarbeitende in vielen verschiedenen Berufen beschäftigt. Dank der Spitex können kranke und unterstützungsbedürftige Menschen länger dort leben, wo sie sich wohlfühlen: Zu Hause.

Martina Suarez



Mitarbeitende bei Team-Events.



Bergturnfahrt

Die Bergturnfahrt des STV Ruppertswil am 2. und 3. September war ein Abenteuer, das die Teilnehmer so schnell nicht vergessen werden. Schon die Anreise hatte es in sich als wir uns in einem kleinen Bus auf den Weg nach Meiringen machten. Doch der eigentliche Spass begann erst als wir in den Postautobus nach Grosse Scheidegg, Grindelwald stiegen. Der Busfahrer entpuppte sich als wahrer Entertainer und führte uns mit humorvollen Erklärungen durch die atemberaubende Landschaft.

Das Wandern selbst war ein Erlebnis für sich. Schon zu Beginn wurden wir von neugierigen Geissen begleitet, die scheinbar auch die Aussicht geniessen wollten.



Herrlicher Ausblick.

Die Ankunft beim Faulhorn am Abend war der krönende Abschluss des ersten Tages. Wir übernachteten im Bergrestaurant und wurden mit einer herzhaften Mahlzeit verwöhnt. Der Sonnenuntergang war romantisch wie im Bilderbuch, und jemand wagte sogar einen «Schnupfspruch», der die Herzen höherschlagen liess.

Am zweiten Tag wurden wir von einem atemberaubenden Sonnenaufgang geweckt, der *Beni* zu Tränen rührte. Dann wanderten wir entlang eines majestätischen Wasserfalls zur Giessbachbahn, wo Essen und Trinken auf uns warteten. Doch das Abenteuer war noch nicht vorbei. Ein erfrischendes Bad im eiskalten Brienersee bei gerade mal 16 Grad Celsius war der krönende Abschluss.

Mit dem Schiff ging es weiter nach Interlaken und von dort mit dem Zug zurück nach Meiringen. Bei der Rückfahrt pflegten wir eine besondere Tradition: «3, 2, 1 – Prost!», ein Brauch, den wir aus Amsterdam mitgebracht haben.



Begrüssung von einer Geiss.

Und wenn man beim Aufstieg auf Schnee trifft, während die Sonne lacht, fühlt man sich fast wie ein echter Bergsteiger. Der erste Höhepunkt unserer Tour war der atemberaubende Ausblick vom Wildgärst, der uns sprachlos machte.

Mittags legten wir eine wohlverdiente Pause auf einem Felsvorsprung ein. Die sportliche Gruppe zauberte kalte Platten aus ihren Rucksäcken und genoss dazu ein Glas Weisswein. Ein Festmahl mit Aussicht!

Die Stimmung war ausgelassen. Jedoch beim Halt an einer Raststätte wurde die «WC-Gruppe» aus Versehen im Maisfeld zurückgelassen – ein Missgeschick, das für viele Lacher sorgte.

Die Bergturnfahrt des STV Ruppertswil war ein unvergessliches Erlebnis voller Abenteuer, Naturwunder und lustigen Momenten. Wir sind uns sicher, dass diese Reise in die Berge noch lange in unseren Herzen und Erinnerungen nachklingen wird.

Simon Zoller

Metzgete

In diesem Jahr fand unsere Metzgete am 20. Oktober in traditioneller Weise im Schenkenbergertal statt. Bereits um 17.30 Uhr versammelten wir uns vor der Sporthalle, um uns auf die Fahrt mit den beiden Kutschen ins Schenkenbergertal vorzubereiten. Während der Fahrt konnten wir bereits einen Apéro geniessen, der freundlicherweise von *Beni Hediger* gesponsert wurde. Die Atmosphäre während der Fahrt war fröhlich und es wurde viel gelacht und geplaudert.

Kutschenfahrt ins Schenkenbergertal.



Nach unserer Ankunft im Gasthof begann der Höhepunkt des Abends: Das Geniessen des köstlichen Essens.

Jeder der anwesend war, konnte sich an diesem Abend sicher sein, dass er reichlich satt wurde. Die Stimmung war hervorragend, es wurde viel gelacht.

Natürlich durfte zum Abschluss auch ein leckeres Dessert nicht fehlen.



Wir geniessen das köstliche Essen.

Auch nachdem alle ihre Rechnungen beglichen hatten, war der Abend noch nicht zu Ende. Nein, das traditionelle Zurückwandern über die Gisliflue stand noch bevor.

Die Wanderung verlief reibungslos. Niemand ging in der Dunkelheit verloren. Das Einzige, worauf wir achten mussten, war das Rufen der vordersten Person: «Achtung!» Dies diente dazu, uns vor den zahlreichen Feuersalamandern zu warnen, die in grosser Anzahl auf dem Boden herumwuselten.

Insgesamt war es mal wieder eine sehr gelungene Metzgete.

Noah Schärer



Letzter Auftritt beim 850-Jahr-Jubiläum

Am 1. Oktober war unser letzter Auftritt beim 850-Jahr-Jubiläum. Das Wetter war uns gnädig gestimmt und bei wunderschönem Herbstwetter durften wir nochmals eine Dorfgeschichte zum Besten geben, diesmal war das Thema die Industrie.

Die Geschichte handelte von der Spinnerei, wo meistens die Frauen bis spät in die Nacht für einen Fünfpfünder krampfen mussten. Auch Kinder waren in der Spinnerei am Arbeiten, um ein wenig dazu zu verdienen. Die Kinder schwänzten dafür die Schule, was nicht gerne gesehen wurde. Es war schön, Ihnen die Dorfgeschichten mit insgesamt sieben Auftritten näher zu bringen und damit auch der Feier einen würdigen Rahmen zu geben sowie Ihnen auch immer wieder Freude zu bereiten. Wir hoffen, dass es Ihnen auch gefallen hat?



Adi Tinner, Luis, Livio, Laura Richner und Barbara Imboden.

Eine strenge Zeit für uns geht zu Ende, ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, die das Fest unvergesslich gemacht haben. Schön war es!

Nach diesem Auftritt geht es Schlag auf Schlag weiter. Seit Oktober sind wir fleissig mit dem neuen Stück «50-i und ned ganz hundert» am Proben.

Ein sehr lustiges Stück, bei dem die Lachmuskeln wieder einmal stark zum Einsatz kommen werden. Auch wir haben bei den Proben schon sehr viel gelacht und müssen uns manchmal zusammenreißen, damit das Lachen nicht überhand nimmt und die Proben darunter leiden.

Monika Weber macht wieder die Regie und sie gibt viele gute Tipps, zum Beispiel wo man stehen oder wie man sich bewegen soll. Wie die Aussprache ist, damit das Stück gut auf der Bühne überkommt.

Viele kleine Puzzleteile ergeben dann das Theaterstück. Wir sind alle motiviert, Ihnen einen tollen Theaterabend zu präsentieren. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen.

Darum unbedingt die Daten schon in der Agenda reservieren. Wir freuen uns schon auf ein tolles Publikum.

Freitag, 1. März, 20 Uhr

Samstag, 2. März, 20 Uhr

Sonntag, 3. März, ab 10.30 Uhr Brunch
und Theater um 13.15 Uhr

Freitag, 8. März, 20 Uhr

Samstag, 9. März, 20 Uhr

Suchen sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Dann schenken Sie doch einen Theatergutschein für ein unvergessliches Theatererlebnis. Sie können ihn bei *Uschi Rapolani* gerne beziehen.

Jetzt wünschen wir eine schöne Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Bis im neuen Jahr, wenn es wieder heisst:
«Vorhang auf!»

Uschi Rapolani



Vereinsreise

Vielseitiger Herbst

Am 14. September war es soweit! Endlich konnten wir zu unserer Vereinsreise aufbrechen, die bereits vor vier Jahren geplant war. Gut gelaunt bestiegen wir am Bahnhof Rapperswil den Kleinbus, der uns ins Drei-Seen-Land brachte. Ohne Stau erreichten wir gegen 9.30 Uhr den Parkplatz der *Firma Roland* in Murten, wo kurz darauf die «selbst mitgebrachte Kaffeestehbar» eröffnet wurde. So ein Kaffee zusammen mit einer Laugenbrezel ist doch herrlich und jederzeit willkommen!

Nach einem kurzen Besuch im Fabrikladen ging es weiter in Richtung Altstadt. Auf einer steilen Holzterrasse erreichte man die alte Stadtmauer, von wo wir einerseits einen Blick auf die Hinterhöfe und andererseits auf die herrschaftlichen Gärten werfen konnten. Auch für einen Apéro unter den Lauben verblieb genügend Zeit, bevor wir fürs Mittagessen ins Gartenrestaurant am See wechselten.

Gut gestärkt bestiegen wir danach das Schiff, das uns vom Murtensee durch den Broyekanal nach Neuenburg und anschliessend durch den Zihlkanal nach La Neuveville brachte. Während der Fahrt genossen wir nicht nur das feine Dessert, sondern auch die frühherbstlichen Uferlandschaften und Wolkenbilder. Am Hafen wartete bereits der Bus, der uns zurück nach Hause brachte.

Wir warten auf die Desserts.



Erntedank

Wie jedes Jahr im Herbst wurde die Kirche zum Erntedank mit allerlei Gemüse, verschiedenen Früchten, Nüssen und farbigen Blumen dekoriert. Ergänzt wurde das Ganze mit einer Gartenbank, die symbolisch zum Innehalten und Ausruhen einlud.



Einladene Gartenbank

Herbstmarkt

Zwei Tage vor dem Herbstmarkt vom 28. Oktober trafen wir uns in der Küche von *Ursula* zum Kürbis rüsten. Beim fröhlichen Plaudern und Austauschen von Neuigkeiten waren die 55 kg Kürbis im Nu gerüstet, gewürfelt und zum Kochen bereit. Tags darauf bereitete *Ursula* die würzige und schmackhafte Suppe zu. So musste sie am Herbstmarkt nur noch aufgewärmt werden, ebenso die Bouillon mit dem von *Anita* gerüsteten gemischten Gemüse. Der Suppenverkauf konnte beginnen! *Monika + Sonja*



Suppenstand am Herbstmarkt.



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen

Mit dem 850-Jahr-Jubiläum unseres Dorfes waren viele Feierlichkeiten verbunden, was von vielen Helfern grosse Einsätze (ausserhalb des jeweiligen Sportes) forderte.

EWV in Basel 2./3. September

Eidgenössisches Weidlingswettfahren in Basel. Es fanden ein Paar- und ein Einzelwettfahren am selben Wochenende statt.

38 Vereine inkl. diverse Pontoniere haben sich gemessen. Eine logistische Herausforderung für die Organisatoren!

Unsere Wettkämpfer waren erfolgreich, bei den Frauen hat *Fabienne* den Doppelsieg geschafft, toll gemacht!

Unsere Resultate (mit Medaillen)

Paarfahren:

- 11. *Fabian + Colin*, 18. *Adrian + Urs*, Aktive
- 1. *Fabienne + Lena*, Frauen
- 3. *Cyril + Yves*, Junioren

Einzelfahren:

- 17. *Adrian*, 20. *Fabian*, Aktive
- 1. *Fabienne*, 7. *Luana*, Frauen
- 4. *Cyril*, Junioren
- 2. *Janic*, Schüler

Dazu den 7. Vereinsrang im Paarfahren und den 11. Vereinsrang im Einzelfahren.

Gruppenbild aus Basel.



Aargauer Cup in Aarau

Zum Abschluss der Saison ein Einzelwettfahren mit anschliessender Prämierung der Schweizer (Jahres) Meister. *Fabienne* hat während dem ganzen Jahr tolle Leistungen hingelegt und wurde somit verdient zur Schweizermeisterin bei den Frauen gekürt. Natürlich dürfen wir uns auch über viele weitere tolle Platzierungen freuen, sowohl am Aargauer Cup als auch in der Jahresmeisterschaft.



Gruppenbild aus Aarau.

Fabienne, Schweizermeisterin.



Vereinsmeisterschaft und Fest

Am 23.9. fand bei regnerischem Wetter unser Endfahren statt. Während auf dem Wasser zum letzten Mal in dieser Saison die Weidlinge bewegt wurden, wurde die zweite Tochter unseres Fahrchefs geboren. Herzlich Willkommen Mona!

Seit Oktober findet das Hallentraining jeweils am Mittwochabend statt und die Schiffe halten Winterschlaf.

Vorschau

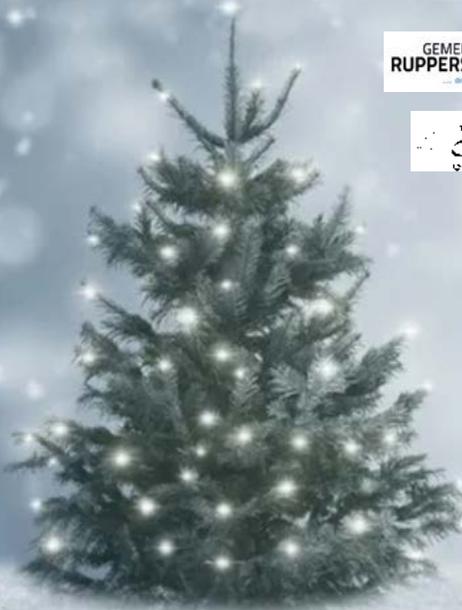
Aargauer Meisterschaft mit Fischessen in Rapperswil vom 10. – 12. Mai 2024

Anja Müller, WFV Rapperswil
www.wfvr.ch

Wir wünschen allen frohe und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Die Rapperswiler Dorfvereine wünschen der Bevölkerung frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!



Kennen wir uns?



Rolf Spühler, Regula Kunz, Christoph Jaberg, Marcel Wüst,
Monika Ribic, Dominik Latscha, Roman Ribic, Monika Gross



An alle Einwohnerinnen und Einwohner

Wir von den Chlauschläpfer Auenstein-Rupperswil setzen uns für den Erhalt eines alten Brauches ein und führen in der Chlöpfersaison auch öffentliche Trainings durch.

Für den Erhalt dieses Brauches, braucht es aber nicht nur Chlöpfer, sondern auch Geisseln und deshalb wenden wir uns an Sie alle!

Haben Sie vielleicht in Ihrer Jugendzeit den Brauch auch ausgeübt? Oder vielleicht sogar noch Ihre Eltern? Vielleicht liegt irgendwo im Estrich oder im Keller noch eine alte Geissel?

Es wäre doch schade wenn diese alten Geisseln nie mehr zum chlöpfen gebracht würden!

Sollten Sie noch eine oder sogar mehrere solcher Geisseln Zuhause liegen haben und wissen nicht wohin damit? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

Wir würden die Geisseln sehr gerne wieder für unser öffentliches Training und den Erhalt eines schönen Brauches nutzen!

Zögern Sie also nicht und melden Sie sich bei uns:

Monika Gross-Zobrist, Rupperswil	079 272 93 63	mma.gross@gmx.ch
Roman Ribic, Auenstein	076 579 97 77	ribic.roman@gmail.com
Christoph Jaberg, Veltheim	079 636 75 80	modellflug.total@bluewin.ch

DAS BRAUCHTUM UND UNSERE JUNGEN CHLÖPFER BEDANKEN SICH SCHON
MAL FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG! Vielen Dank!

Haben Sie Ihr Säule 3a-Potenzial fürs Jahr 2023 bereits ausgeschöpft?



Renato D'Angelo
Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG
Mitteldorf 2
5102 Ruppertswil
062 889 28 00

Ihre Vorsorge 3a: für morgen vorsorgen und schon heute profitieren.

Ihren Beitrag in die Vorsorge 3a können Sie in der Steuererklärung in Abzug bringen und so Ihr steuerbares Einkommen reduzieren. Ihr Vorsorgeguthaben zählt bis zur Auszahlung nicht zum steuerbaren Vermögen.

Für 2023 betragen die maximal steuerlich abzugsberechtigten Beiträge für Erwerbstätige mit 2. Säule (Pensionskasse) maximal CHF 7'056. Für Erwerbstätige ohne 2. Säule 20% des AHV-pflichtigen Einkommens, max. CHF 35'280.

Um von dieser Steuersparmöglichkeit für das Steuerjahr 2023 zu profitieren, muss Ihre Einzahlung bis spätestens Freitag, 29. Dezember 2023 auf dem 3a Vorsorgekonto gutgeschrieben sein. Daher empfehlen wir Ihnen, die Vergütung noch vor Weihnachten zu veranlassen. Bestehende Daueraufträge mit Belastungskonto bei der Hypi werden bei genügender Deckung auftragsgemäss ausgeführt.

Möchten Sie mit Wertschriften von höheren Renditechancen profitieren?

Dann wechseln Sie jetzt in unsere Wertschriftenlösung, die wir seit 2015 anbieten! Wenn Sie über einen Anlagehorizont von mehr als fünf Jahren verfügen, haben Sie ideale Voraussetzungen, um mit unseren Aare-Strategien von höheren Renditechancen für Ihre private Vorsorge zu profitieren.

Mehr Informationen und den obligaten Risikocheck (Anlageprofil) finden Sie unter www.hbl.ch/aarestrategien.

Haben Sie mehr als CHF 50'000 auf Ihrem Vorsorgekonto 3a?

Zur Steueroptimierung ist es ratsam, für künftige Einlagen ein zusätzliches Vorsorgekonto 3a zu eröffnen. Durch das Sparen mit mehreren Vorsorgekonten können Sie Ihr Vorsorgeguthaben zu gegebener Zeit gestaffelt beziehen und damit die Steuerbelastung optimieren. Im Rahmen einer Finanz-/Pensionsplanung zeigen wir Ihnen gerne auf, zu welchem Zeitpunkt die 3a-Gelder und weitere Vermögenswerte bezogen werden sollten.

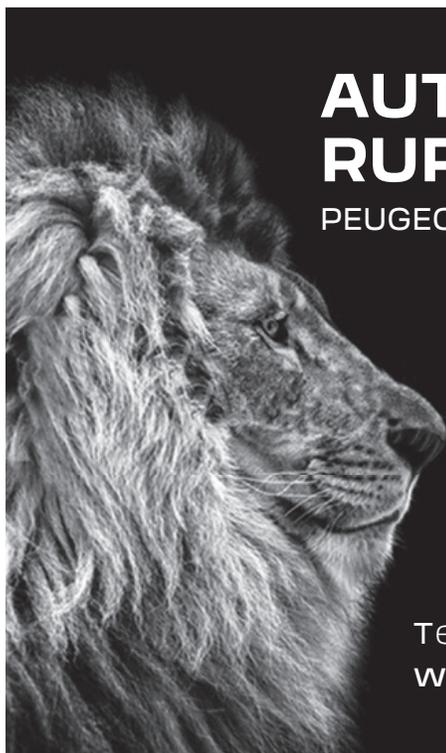
Wir unterstützen Sie gerne in der Planung und Umsetzung. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein persönliches Gespräch.

Zucker. Unwiderstehlich.



Zuckermühle Rapperswil

www.zuckermuehle.ch



**AUTO-ZIMMERLI
RUPPERSWIL**
PEUGEOT-VERTRETUNG

Tel +41 (0)62 888 08 08
www.auto-zimmerli.com

PEUGEOT